

RECHTSPFLEGE

FACHSERIE

10

Reihe 4

## Strafvollzug

1987



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ



**RECHTSPFLEGE**

**FACHSERIE**

**10**

**Reihe 4**

**Strafvollzug**

**1987**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1988

Preis: DM 8,-

Bestellnummer: 2100400 - 87700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkung .....	4
Schaubild .....	5
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten	
1.1 Entwicklung von 1961 bis 1987 .....	6
1.2 Zahl der Anstalten, Belegungsfähigkeit und Belegung am 31.12.1986 und 1987 nach Ländern .....	7
1.3 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1987 nach Ländern .....	7
1.4 Art des Vollzugs 1987 nach Ländern .....	8
1.5 Länderergebnisse 1987 nach Justizvollzugsanstalten .....	12
2 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1965, 1968 bis 1987 - jeweils am 31.3. - nach Altersgruppe, Art und Dauer des Vollzugs .....	19
3 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1987 nach Art des Vollzugs und Altersgruppe sowie nach Wohnsitz, Staatsangehörigkeit und Familienstand .....	20
4 Strafgefangene am 31.3.1987 nach Altersgruppe sowie nach Art und Dauer des Vollzugs	
4.1 Anzahl .....	22
4.2 Prozent .....	24
5 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1987 nach der Art und Häufigkeit der Vorstrafen, nach dem Wiedereinlieferungsabstand, nach Art des Vollzugs und Altersgruppe .....	26
6 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte am 31.3.1987 nach Straftaten und Art des Vollzugs .....	28
7 Außerhalb von Justizvollzugsanstalten Untergebrachte nach Art der strafrichterlich angeordneten Maßregel der Besserung und Sicherung	
7.1 Bestand und Bewegung der Untergebrachten 1987 .....	36
7.2 Untergebrachte am 31.3.1987 nach Alter und Familienstand .....	36
Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen (außer Tabelle 6) erwähnten Gesetzestexte .....	37

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
X = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

Abs. = Absatz  
i.V.m. = in Verbindung mit  
P = Paragraph  
BtMG = Betäubungsmittelgesetz  
JGG = Jugendgerichtsgesetz  
StGB = Strafgesetzbuch  
StPO = Strafprozeßordnung  
StVG = Straßenverkehrsgesetz

### Vorbemerkung

Die seit 1961 bundeseinheitlich durchgeführte Strafvollzugsstatistik weist die Zahl und die Belegungsfähigkeit der Justizvollzugsanstalten, die Zahl der gefangenen Personen und die Zu- und Abgänge aus. Außerdem werden über die am 31. März einsitzenden Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten alljährlich kriminologische und demographische Daten veröffentlicht. Die Zahl der aufgrund strafrichterlicher Entscheidung in Anstalten außerhalb der Justizverwaltung untergebrachten Personen wird seit 1962 nachgewiesen.

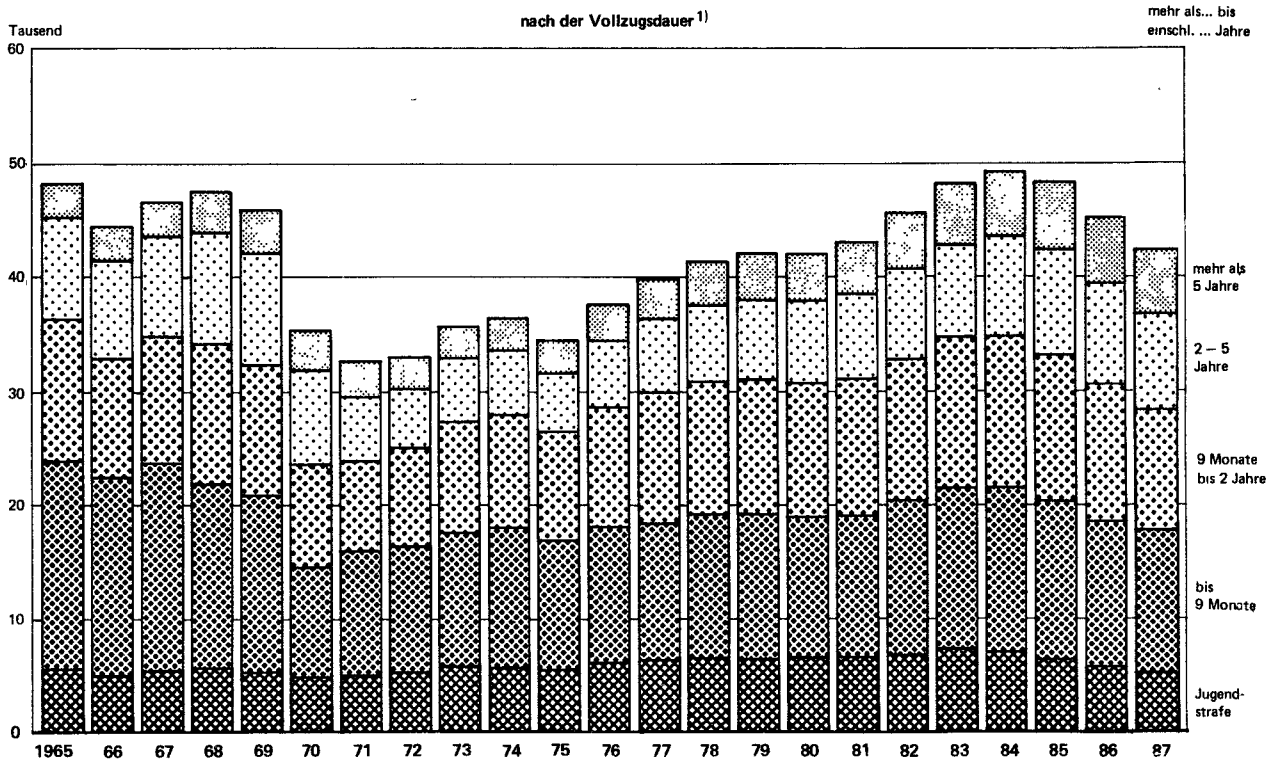
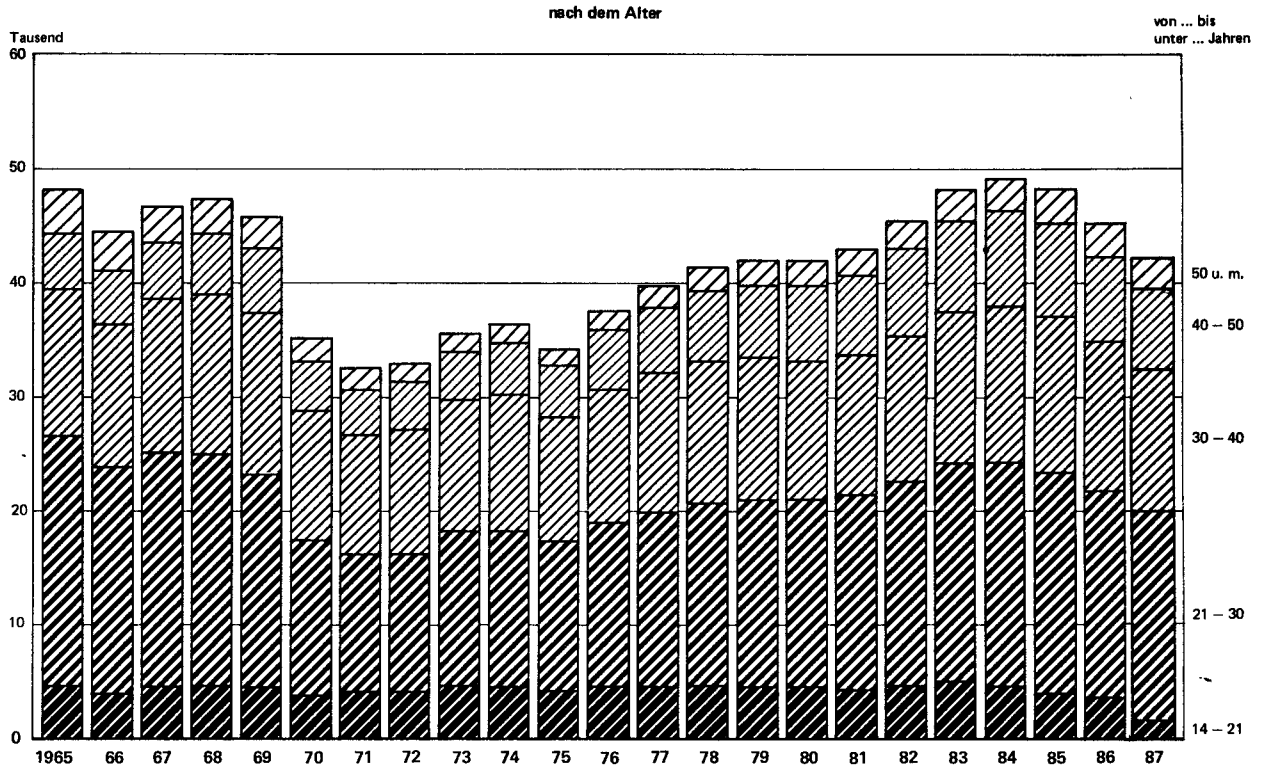
Die Daten über Belegungsfähigkeit und Belegung der Anstalten sowie über die Zu- und Abgänge (Tabellen 1.1 bis 1.5) werden aus dem Buchwerk der Anstalten gewonnen und von den Justizvollzugsanstalten monatlich, von den anderen Anstalten jährlich an die Statistischen Landesämter übermittelt. Diese leiten die Jahresergebnisse an das Statistische Bundesamt weiter. Bei den Nachweisungen über die "Bewegung der Gefangenen" ist zu beachten, daß als Zugang nicht nur Erstaufnahmen (in die Untersuchungshaft bzw. als Strafantritt) berücksichtigt werden. Über 80 % der Zugänge betreffen vielmehr die Verlegung von Anstalt zu Anstalt oder auch die Beendigung der einen mit unmittelbar anschließendem Beginn einer anderen Vollzugs-

art. Dementsprechend wird als Abgang nicht allein die Entlassung in die Freiheit (wegen Ende der Strafe oder wegen Aussetzung des Strafrestes) gezählt. Eine Aufschlüsselung der Zugänge und der Abgänge gibt Tabelle 1.3 wieder.

Die jeweils am 31.3. festgestellten ergänzenden Informationen kriminologischer und demographischer Art (Tabellen 2 bis 6) werden von den Anstalten aus den Personalbogen der am Stichtage Einsitzenden gewonnen und auf Zählkarten den Statistischen Landesämtern zugeleitet. Die zu Landessummen verdichteten Ergebnisse werden wiederum dem Statistischen Bundesamt übersandt. Das in Tabelle 6 verwendete Straftatenverzeichnis ist abgestimmt mit dem in der Bewährungshilfe- und der Führungsaufsichtsstatistik sowie in der Strafverfolgungssstatistik (hier allerdings in einer ausführlicheren Version) benutzten Straftatenverzeichnis. Dadurch sollen Vergleiche mit diesen ebenfalls in der Fachserie 10 "Rechtspflege" veröffentlichten Statistiken erleichtert werden.

Auf den letzten Seiten dieses Heftes ist der Wortlaut der in den Tabellen (außer Tabelle 6) erwähnten Gesetzestexte abgedruckt.

AM 31. MÄRZ IN DEN JUSTIZVOLLZUGSANSTALTEN EINSITZENDE STRAFGEFANGENE



1) Bis einschl. 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1971 voraussichtliche Vollzugsdauer (d. h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes).

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten

1.1 Entwicklung von 1961 bis 1987

Jahr Land	Anzahl der Anstalten am 31.12.	Bestand am 1.1. <sup>1)</sup>			Zugang <sup>2)</sup>		Abgang <sup>3)</sup>		Bestand am 31.12.		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1961 .....	362	57 532	53 738	3 794	437 009	32 811	437 490	33 121	57 051	53 567	3 484
1962 .....	355	57 039	53 557	3 482	405 889	30 859	406 329	31 044	56 599	53 302	3 297
1963 .....	355	56 596	53 299	3 297	435 244	29 278	434 970	29 571	56 870	53 866	3 004
1964 .....	355	56 801	53 779	3 022	445 094	27 733	444 990	27 841	56 905	53 991	2 914
1965 .....	356	57 002	54 088	2 914	377 273	21 842	382 801	22 310	51 474	49 028	2 446
1966 .....	350	51 474	49 028	2 446	392 194	19 902	388 836	20 058	54 832	52 542	2 290
1967 .....	302	54 883	52 595	2 288	428 338	21 437	426 346	21 340	56 875	54 490	2 385
1968 .....	283	56 872	54 489	2 383	407 270	20 669	409 462	21 054	54 680	52 682	1 998
1969 .....	218	54 685	52 685	2 000	340 916	14 789	349 174	15 404	46 427	45 042	1 385
1970 .....	211	46 426	45 042	1 384	313 840	12 473	317 267	12 640	42 999	41 782	1 217
1971 .....	195	42 941	41 724	1 217	348 310	12 338	344 643	12 340	46 608	45 393	1 215
1972 .....	187	46 498	45 285	1 213	386 347	13 481	382 942	13 356	49 903	48 565	1 338
1973 .....	185	49 899	48 563	1 336	391 330	14 136	390 707	14 108	50 522	49 158	1 364
1974 .....	186	50 522	49 158	1 364	402 938	14 749	403 318	14 669	50 142	48 698	1 444
1975 .....	168	50 142	48 698	1 444	403 095	15 536	403 561	15 396	49 676	48 092	1 584
1976 .....	170	49 676	48 092	1 584	404 785	17 161	404 707	16 955	49 754	47 964	1 790
1977 .....	167	49 754	47 964	1 790	439 142	19 125	437 917	19 072	50 979	49 136	1 843
1978 .....	165	51 007	49 164	1 843	457 889	19 752	458 501	19 738	50 395	48 538	1 857
1979 .....	163	50 351	48 494	1 857	464 129	20 084	463 429	20 020	51 051	49 130	1 921
1980 .....	162	51 051	49 130	1 921	484 294	21 526	483 456	21 527	51 889	49 969	1 920
1981 .....	164	51 889	49 969	1 920	510 681	20 816	508 973	20 775	53 597	51 636	1 961
1982 .....	166	53 597	51 636	1 961	547 696	21 588	544 016	21 476	57 277	55 204	2 073
1983 .....	166	57 277	55 204	2 073	551 093	20 726	552 554	20 803	55 816	53 820	1 996
1984 .....	167	55 816	53 820	1 996	538 843	21 712	541 493	21 836	53 166	51 294	1 872
1985 .....	169	53 166	51 294	1 872	522 974	20 884	525 915	20 891	50 225	48 360	1 865
1986 .....	169	50 225	48 360	1 865	502 289	20 257	506 848	20 521	45 666	44 065	1 601
1987 .....	173	45 666	44 065	1 601	491 357	20 586	492 120	20 467	44 903	43 183	1 720
davon (1987):											
Schleswig-Holstein .....	5	1 360	1 314	46	13 129	495	13 155	480	1 334	1 273	61
Hamburg .....	10	1 689	1 662	27	31 257	1 021	31 209	1 012	1 737	1 701	36
Niedersachsen .....	24	4 555	4 454	101	56 197	2 204	56 372	2 194	4 380	4 269	111
Bremen .....	4	755	734	21	3 240	211	3 311	209	684	661	23
Nordrhein-Westfalen ....	38	12 187	11 731	456	152 430	5 733	152 881	5 715	11 736	11 262	474
Hessen .....	14	3 596	3 428	168	51 246	2 082	51 060	2 083	3 782	3 615	167
Rheinland-Pfalz .....	10	2 631	2 555	76	27 844	1 041	27 941	1 035	2 534	2 452	82
Baden-Württemberg .....	20	6 525	6 299	226	66 068	2 430	66 054	2 396	6 539	6 279	260
Bayern .....	38	8 599	8 232	367	68 601	3 598	68 666	3 573	8 534	8 142	392
Saarland <sup>4)</sup> .....	4	650	650	-	6 645	-	6 659	-	636	636	-
Berlin (West) .....	6	3 119	3 006	113	14 700	1 771	14 812	1 770	3 007	2 893	114

1) Abweichungen in den Zahlen am 1.1. gegenüber dem 31.12. des Vorjahres sind durch nachträgliche Berichtigung der Bestandszahlen bedingt.

2) Nicht nur Strafantritt (auch z.B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).

3) Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

4) Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III eingewiesen.



**1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten**  
**1.2 Zahl der Anstalten, Belegungsfähigkeit und Belegung am 31.12.1986 und 1987 nach Ländern**

Land Jahr	An- stalten	Belegungsfähigkeit			Belegung						
		ins- gesamt	davon für		insgesamt	davon in					
			Einzel- Unterbringung	gemeinsame		Einzel- Unterbringung	gemeinsamer				
Anzahl	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)			
Schleswig-Holstein .....	1986	5	1 843	1 224	619	1 360	74	656	54	704	114
	1987	5	1 841	1 222	619	1 334	72	783	64	550	89
Hamburg .....	1986	11	3 117	1 688	1 429	1 689	54	1 263	75	426	30
	1987	10	3 112	1 708	1 404	1 737	56	1 191	70	546	39
Niedersachsen .....	1986	22	6 205	3 725	2 480	4 555	73	2 873	77	1 682	68
	1987	24	6 301	4 028	2 273	4 380	70	3 042	76	1 338	59
Bremen .....	1986	5	1 177	990	187	755	64	655	66	100	53
	1987	4	1 071	930	141	684	64	612	66	72	51
Nordrhein-Westfalen .....	1986	36	18 091	11 513	6 578	12 187	67	8 266	72	3 921	60
	1987	38	17 577	11 351	6 226	11 736	67	7 931	70	3 805	61
Hessen .....	1986	14	4 972	3 533	1 439	3 596	72	2 218	63	1 378	96
	1987	14	4 910	3 582	1 328	3 782	77	2 411	67	1 371	103
Rheinland-Pfalz .....	1986	10	3 386	2 451	935	2 631	78	1 933	79	698	75
	1987	10	3 360	2 445	915	2 534	75	1 959	80	575	63
Baden-Württemberg .....	1986	19	7 914	4 512	3 402	6 525	82	3 334	74	3 191	94
	1987	20	7 932	4 552	3 380	6 539	82	3 382	74	3 157	93
Bayern .....	1986	38	10 974	6 869	4 105	8 599	78	5 909	86	2 690	66
	1987	38	10 341	6 662	3 679	8 534	83	6 005	90	2 529	69
Saarland .....	1986	4	818	595	223	650	79	306	51	344	154
	1987	4	809	599	210	636	79	318	53	318	151
Berlin (West) .....	1986	5	4 269	3 093	1 176	3 119	73	2 437	79	682	58
	1987	6	3 907	2 826	1 081	3 007	77	2 277	81	730	68

1) Belegung jeweils in % der Belegungsfähigkeit.

**1.3 Art der Zugänge und Art der Abgänge 1987 nach Ländern**

Land	Zugänge				Abgänge										
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter und zwar wegen									
Erst- aufnah- men (aus der Frei- heit)		erst- malige Auf- nahmen aus einer anderen JVA	Straf- antritte	Entlas- sungen in die Frei- heit		Ende der Strafe	Ausset- zung des Straf- restes	nach § 35 BtMG (Zurück- stellung der Straf- voll- streckung)	nach § 57 Abs. 1 StGB	nach § 57 Abs. 2 StGB	nach § 57 a StGB	nach §§ 88, 89 JGG	aus Siche- rungs- verwah- rung		
Schleswig-Holstein .....	13 129	2 529	5 067	1 460	13 155	1 870	1 360	510	8	383	35	6	59	2	17
Hamburg .....	31 257	4 530	6 364	1 624	31 209	2 014	1 264	750	22	506	45	3	61	5	108
Niedersachsen .....	56 197	8 672	23 450	5 008	56 372	6 205	4 295	1 910	60	1 305	170	2	351	3	19
Bremen .....	3 240	1 039	3 034	981	3 311	1 311	896	415	14	270	22	-	52	-	57
Nordrhein-Westfalen .....	152 430	22 202	61 375	12 327	152 881	15 014	9 708	5 306	311	3 114	370	11	1 282	15	203
Hessen .....	51 246	7 609	16 160	3 578	51 060	4 502	2 943	1 559	97	1 074	128	7	223	4	26
Rheinland-Pfalz .....	27 844	4 745	9 664	2 867	27 941	3 964	2 579	1 385	48	917	190	5	202	3	20
Baden-Württemberg .....	66 068	12 511	27 573	5 594	66 054	8 242	5 174	3 068	122	1 706	253	9	511	13	454
Bayern .....	68 601	18 092	29 343	8 622	68 666	10 389	7 270	3 119	154	1 937	256	2	743	3	24
Saarland .....	6 645	1 295	1 797	846	6 659	839	471	368	14	199	44	3	70	-	38
Berlin (West) .....	14 700	5 996	9 508	3 355	14 812	3 358	2 761	597	74	323	25	1	63	5	106
Bundesgebiet .....	491 357	89 220	193 335	46 262	492 120	57 708	38 721	18 987	924	11 734	1 538	49	3 617	53	1 072
dar.:															
weiblich .....	20 586	6 370	9 693	2 543	20 467	3 054	2 034	1 020	112	618	110	1	82	2	95

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und  
1.4 Art des Vollzugs

Lfd. Nr.	Bestand und Bewegung	Gefangene und Verwahrte insgesamt	Untersuchungshaft			Jugendstrafe		
			zusammen	Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	darunter Freiheitsstrafe 1)
				14 - 18	18 - 21	21 und mehr		
Schleswig-								
1	Bestand am 1. 1. ....	1 360	375	7	73	295	108	-
2	Zugang .....	13 129	2 231	86	506	1 639	673	5
3	Abgang .....	13 155	2 284	69	542	1 673	675	5
4	Bestand am 31.12. ....	1 334	322	24	37	261	106	-
5	darunter: Offener Vollzug .....	35	-	-	-	-	-	-
Ham								
6	Bestand am 1. 1. ....	1 689	426	14	42	370	109	-
7	Zugang .....	31 257	3 555	350	680	2 525	2 161	-
8	Abgang .....	31 209	3 564	342	690	2 532	2 185	-
9	Bestand am 31.12. ....	1 737	417	22	32	363	84	-
10	darunter: Offener Vollzug .....	273	-	-	-	-	40	-
Nieder								
11	Bestand am 1. 1. ....	4 555	869	23	98	748	574	23
12	Zugang .....	56 197	7 141	390	1 070	5 681	5 169	340
13	Abgang .....	56 372	7 182	384	1 088	5 710	5 186	338
14	Bestand am 31.12. ....	4 380	828	29	80	719	557	25
15	darunter: Offener Vollzug .....	722	2	1	-	1	160	7
Bre								
16	Bestand am 1. 1. ....	755	101	4	17	80	95	1
17	Zugang .....	3 240	781	44	133	604	205	10
18	Abgang .....	3 311	789	42	142	605	219	11
19	Bestand am 31.12. ....	684	93	6	8	79	81	-
20	darunter: Offener Vollzug .....	112	-	-	-	-	18	-
Nordrhein-								
21	Bestand am 1. 1. ....	12 187	3 188	100	423	2 665	1 500	13
22	Zugang .....	152 430	18 764	1 053	3 045	14 666	11 683	109
23	Abgang .....	152 881	18 655	1 028	3 096	14 531	11 874	105
24	Bestand am 31.12. ....	11 736	3 297	125	372	2 800	1 309	17
25	darunter: Offener Vollzug .....	1 226	-	-	-	-	154	5
Hes								
26	Bestand am 1. 1. ....	3 596	1 158	36	83	1 039	302	-
27	Zugang .....	51 246	6 466	249	648	5 569	2 496	8
28	Abgang .....	51 060	6 346	247	663	5 436	2 483	7
29	Bestand am 31.12. ....	3 782	1 278	38	68	1 172	315	1
30	darunter: Offener Vollzug .....	69	-	-	-	-	2	-
Rheinland-								
31	Bestand am 1. 1. ....	2 631	620	31	74	515	262	2
32	Zugang .....	27 844	3 273	128	411	2 734	1 485	33
33	Abgang .....	27 941	3 240	137	407	2 696	1 508	31
34	Bestand am 31.12. ....	2 534	653	22	78	553	239	4
35	darunter: Offener Vollzug .....	91	-	-	-	-	12	1

Fußnoten siehe S. 10.

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten

1987 nach Ländern

zusammen	Freiheitsstrafe						Sicherungs- verwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung			Lfd. Nr.
	darunter			Vollzugsdauer <sup>3)</sup>				zusammen	darunter		
	Ersatzfrei- heitsstrafe	Jugend- strafe 2)	in einer sozialthera- peutischen Anstalt	unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr			Strafarrest	Abschie- bungshaft	
<b>Holstein</b>											
857	46	27	8	119	289	449	-	20	-	4	1
8 930	997	42	314	2 592	2 505	3 833	-	1 295	5	127	2
8 913	973	59	306	2 474	2 599	3 840	-	1 283	5	120	3
874	70	10	16	237	195	442	-	32	-	11	4
35	-	-	-	12	14	9	-	-	-	-	5
<b>burg</b>											
1 100	113	29	20	215	239	646	25	29	2	14	6
23 339	2 367	331	1 652	5 416	6 259	11 664	108	2 094	15	389	7
23 270	2 346	320	1 639	5 376	6 281	11 613	113	2 077	17	363	8
1 170	134	40	33	255	218	697	20	46	-	40	9
230	94	19	23	109	44	77	3	-	-	-	10
<b>sachsen</b>											
2 951	221	59	16	621	517	1 813	25	136	-	24	11
30 328	3 141	513	128	8 212	5 280	16 836	115	13 444	13	406	12
30 440	3 213	493	134	8 226	5 311	16 903	114	13 450	9	410	13
2 839	149	79	10	607	486	1 746	26	130	4	20	14
551	91	6	-	199	148	204	1	8	2	-	15
<b>men</b>											
556	21	14	-	87	118	351	-	3	-	-	16
1 914	530	8	-	774	321	819	-	340	2	28	17
1 964	527	15	-	796	304	864	-	339	2	27	18
506	24	7	-	65	135	306	-	4	-	1	19
94	-	-	-	4	19	71	-	-	-	-	20
<b>Westfalen</b>											
7 212	412	388	63	1 435	1 786	3 991	50	237	4	50	21
105 532	8 760	2 574	585	27 795	27 130	50 607	92	16 359	92	1 188	22
105 873	8 809	2 596	587	27 929	27 281	50 663	89	16 390	89	1 173	23
6 871	363	366	61	1 301	1 635	3 935	53	206	7	65	24
1 072	188	74	-	450	268	354	-	-	-	-	25
<b>sen</b>											
2 062	79	52	22	245	537	1 280	13	61	1	18	26
34 316	1 903	700	367	5 992	5 292	23 032	17	7 951	5	661	27
34 265	1 894	696	354	5 945	5 256	23 064	17	7 949	5	650	28
2 113	88	56	35	292	573	1 248	13	63	1	29	29
67	10	1	-	39	23	5	-	-	-	-	30
<b>Pfalz</b>											
1 695	86	124	47	264	420	1 011	15	39	-	23	31
16 268	1 245	494	531	4 183	3 439	8 646	61	6 757	20	283	32
16 389	1 248	522	530	4 168	3 502	8 719	64	6 740	19	278	33
1 574	83	96	48	279	357	938	12	56	1	28	34
79	-	5	-	1	36	42	-	-	-	-	35

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und  
1.4 Art des Vollzugs

Lfd. Nr.	Bestand und Bewegung	Gefangene und Verwahrte insgesamt	Untersuchungshaft			Jugendstrafe		
			zusammen	Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	darunter Freiheitsstrafe 1)
				14 - 18	18 - 21	21 und mehr		
<b>Baden-</b>								
36	Bestand am 1. 1. ....	6 525	1 620	65	222	1 333	564	7
37	Zugang .....	66 068	10 938	547	1 447	8 944	3 116	57
38	Abgang .....	66 054	10 858	526	1 457	8 875	3 156	57
39	Bestand am 31.12. ....	6 539	1 700	86	212	1 402	524	7
40	darunter: Offener Vollzug .....	322	-	-	-	-	9	-
<b>Bay</b>								
41	Bestand am 1. 1. ....	8 599	2 274	72	216	1 986	745	3
42	Zugang .....	68 601	15 220	472	1 755	12 993	2 949	28
43	Abgang .....	68 666	15 197	499	1 726	12 972	2 967	28
44	Bestand am 31.12. ....	8 534	2 297	45	245	2 007	727	3
45	darunter: Offener Vollzug .....	160	-	-	-	-	16	-
<b>Saar</b>								
46	Bestand am 1. 1. ....	650	190	8	30	152	99	-
47	Zugang .....	6 645	569	32	64	473	1 032	6
48	Abgang .....	6 659	579	31	67	481	1 058	4
49	Bestand am 31.12. ....	636	180	9	27	144	73	2
50	darunter: Offener Vollzug .....	15	-	-	-	-	-	-
<b>Berlin</b>								
51	Bestand am 1. 1. ....	3 119	552	7	41	504	296	3
52	Zugang .....	14 700	3 242	69	310	2 863	533	26
53	Abgang .....	14 812	3 332	65	322	2 945	556	23
54	Bestand am 31.12. ....	3 007	462	11	29	422	273	6
55	darunter: Offener Vollzug .....	440	-	-	-	-	9	2
<b>Bundes ins</b>								
56	Bestand am 1. 1. ....	45 666	11 373	367	1 319	9 687	4 654	52
57	Zugang .....	491 357	72 180	3 420	10 069	58 691	31 502	622
58	Abgang .....	492 120	72 026	3 370	10 200	58 456	31 867	609
59	Bestand am 31.12. ....	44 903	11 527	417	1 188	9 922	4 288	65
60	darunter: Offener Vollzug .....	3 465	2	1	-	1	420	15
<b>Män</b>								
61	Bestand am 1. 1. ....	44 065	10 836	353	1 250	9 233	4 563	52
62	Zugang .....	470 771	67 794	3 159	9 550	55 085	30 915	620
63	Abgang .....	471 653	67 684	3 115	9 675	54 894	31 296	607
64	Bestand am 31.12. ....	43 183	10 946	397	1 125	9 424	4 181	65
65	darunter: Offener Vollzug .....	3 397	2	1	-	1	420	15
<b>Frau</b>								
66	Bestand am 1. 1. ....	1 601	537	14	69	454	91	-
67	Zugang .....	20 586	4 386	261	519	3 606	587	2
68	Abgang .....	20 467	4 342	255	525	3 562	571	2
69	Bestand am 31.12. ....	1 720	581	20	63	498	107	-
70	darunter: Offener Vollzug .....	68	-	-	-	-	-	-

1) Freiheitsstrafe die gemäß § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird.

2) Jugendstrafe bei Verurteilten, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind.

3) Voraussichtliche Vollzugsdauer, d.h. ausschl. einer angerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl. auszusetzenden Strafrestes.

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1987 nach Ländern

zusammen	Freiheitsstrafe						Sicherungs- verwahrung	Sonstige Freiheitsentziehung			Lfd. Nr.
	darunter			Vollzugsdauer <sup>3)</sup>				zusammen	darunter		
	Ersatzfrei- heitsstrafe	Jugend- strafe 2)	in einer sozialthera- peutischen Anstalt	unter 6 Monate	6 Monate bis einschl. 1 Jahr	mehr als 1 Jahr			Strafarrest	Abschie- bungshaft	
<b>Württemberg</b>											
4 198	243	283	44	845	916	2 437	39	104	2	35	36
39 742	3 724	1 571	109	9 664	8 074	22 004	149	12 123	17	487	37
39 862	3 659	1 595	111	9 629	8 094	22 139	159	12 019	19	480	38
4 078	308	259	42	880	896	2 302	29	208	-	42	39
313	19	11	5	103	71	139	-	-	-	-	40
<b>ern</b>											
5 383	242	265	27	994	1 589	2 800	41	156	1	49	41
35 002	3 277	928	234	10 327	8 316	16 359	48	15 382	9	783	42
35 121	3 301	959	233	10 285	8 404	16 432	43	15 338	10	760	43
5 264	218	234	28	1 036	1 501	2 727	46	200	-	72	44
144	-	-	4	31	22	91	-	-	-	-	45
<b>land</b>											
345	12	21	-	43	70	232	-	16	-	11	46
4 749	311	229	-	1 431	1 379	1 939	-	295	1	66	47
4 725	316	225	-	1 423	1 352	1 950	-	297	1	70	48
369	7	25	-	51	97	221	-	14	-	7	49
15	2	-	-	9	4	2	-	-	-	-	50
<b>(West)</b>											
2 254	101	22	155	386	545	1 323	13	4	-	2	51
9 631	2 347	76	241	3 684	2 511	3 436	18	1 276	-	118	52
9 645	2 343	72	255	3 685	2 572	3 388	17	1 262	-	111	53
2 240	105	26	141	385	484	1 371	14	18	-	9	54
431	33	7	-	201	102	128	-	-	-	-	55
<b>gebiet gesamt</b>											
28 613	1 577	1 284	402	5 254	7 026	16 333	221	805	10	230	56
309 751	28 602	7 466	4 161	80 070	70 506	159 175	608	77 316	179	4 536	57
310 467	28 629	7 552	4 149	79 936	70 956	159 575	616	77 144	176	4 442	58
27 898	1 550	1 198	414	5 388	6 577	15 933	213	977	13	324	59
3 031	437	123	32	1 158	751	1 122	4	8	2	-	60
<b>ner</b>											
27 678	1 535	1 258	400	5 038	6 763	15 877	221	767	10	204	61
297 475	26 964	7 358	4 045	75 901	67 546	154 028	606	73 981	179	3 951	62
298 233	27 029	7 442	4 038	75 826	67 984	154 423	614	73 826	176	3 864	63
26 921	1 470	1 174	407	5 113	6 326	15 482	213	922	13	291	64
2 963	435	122	30	1 136	726	1 101	4	8	2	-	65
<b>en</b>											
935	42	26	2	216	263	456	-	38	-	26	66
12 276	1 638	108	116	4 169	2 960	5 147	2	3 335	-	585	67
12 234	1 600	110	111	4 110	2 972	5 152	2	3 318	-	578	68
977	80	24	7	275	251	451	-	55	-	33	69
68	2	1	2	22	25	21	-	-	-	-	70

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5 Ländereergebnisse 1987 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<u>Schleswig-Holstein</u>										
Justizvollzugsanstalt Flensburg .....	64	-	-	733	-	731	-	66	-	-
Justizvollzugsanstalt Itzehoe .....	39	-	-	568	-	569	-	38	-	-
Justizvollzugsanstalt Kiel .....	282	-	-	2 398	-	2 443	-	237	-	-
Justizvollzugsanstalt Lübeck .....	487	46	-	3 949	495	3 951	480	485	61	-
Justizvollzugsanstalt Neumünster .....	488	-	27	5 481	-	5 461	-	508	-	35
Anstalten zusammen ...	1 360	46	27	13 129	495	13 155	480	1 334	61	35
<u>Hamburg</u>										
Justizvollzugsanstalt Suhrenkamp mit Aufnahmeanstalt .....	38	-	-	2 597	-	2 579	-	56	-	-
Justizvollzugsanstalt Suhrenkamp (Anstalt 8) ....	237	-	-	1 475	-	1 464	-	248	-	-
Justizvollzugsanstalt Fuhlsbüttel .....	508	-	-	1 336	-	1 333	-	511	-	-
Justizvollzugsanstalt Glasmoor .....	103	-	103	3 852	-	3 849	-	106	-	106
Jugendanstalt Hahnöfersand .....	107	-	52	1 936	-	1 963	-	80	-	40
Untersuchungshaftanstalt Hamburg - Männer - .....	478	-	-	8 488	-	8 489	-	477	-	-
Untersuchungshaftanstalt Hamburg - Frauen - .....	26	26	-	748	748	740	740	34	34	-
Justizvollzugsanstalt Vierlande .....	94	-	94	6 684	-	6 676	-	102	-	102
Jugendanstalt Vierlande .....	75	-	-	747	-	734	-	88	-	-
Sonderanstalt Bergedorf .....	7	-	-	652	-	649	-	10	-	-
Moritz-Liepmann-Haus .....	3	-	3	1 734	210	1 735	210	2	-	2
Altengamme - Sozialtherapeutische Anstalt - .....	13	1	13	1 008	63	998	62	23	2	23
Anstalten zusammen ...	1 689	27	265	31 257	1 021	31 209	1 012	1 737	36	273
<u>Niedersachsen</u>										
Justizvollzugsanstalt Braunschweig .....	215	-	-	3 184	32	3 187	32	212	-	32
Justizvollzugsanstalt Burgdorf .....	90	-	90	1 854	-	1 887	-	57	-	57
Justizvollzugsanstalt Bückeburg .....	56	-	-	355	1	352	1	59	-	-
Justizvollzugsanstalt Celle I .....	294	-	-	444	-	473	-	265	-	-
Justizvollzugsanstalt Celle II .....	270	-	46	1 700	-	1 799	-	171	-	26
Justizvollzugsanstalt Falkenrodt .....	102	-	102	1 189	-	1 203	-	88	-	88
Justizvollzugsanstalt Gandersheim .....	16	-	-	128	-	134	-	10	-	-
Justizvollzugsanstalt Göttingen .....	198	-	97	2 695	3	2 750	3	143	-	98
Justizvollzugsanstalt Hameln .....	411	-	12	2 843	-	2 820	-	434	-	15
Justizvollzugsanstalt Hannover .....	579	2	6	13 378	500	13 265	485	692	17	64
Justizvollzugsanstalt Hildesheim .....	86	7	-	827	166	833	164	80	9	-
Justizvollzugsanstalt Lingen I .....	442	-	-	4 024	-	4 068	-	398	-	-
Justizvollzugsanstalt Lingen II .....	180	-	180	2 490	-	2 554	-	116	-	116
Justizvollzugsanstalt Lüneburg .....	72	-	4	1 444	19	1 455	19	61	-	15
Justizvollzugsanstalt Meppen .....	382	-	39	2 353	-	2 389	-	346	-	43
Justizvollzugsanstalt Oldenburg .....	129	-	-	4 044	-	4 053	-	120	-	35
Justizvollzugsanstalt Osnabrück .....	76	-	8	1 578	-	1 602	-	52	-	16
Justizvollzugsanstalt Stade .....	40	-	-	630	4	641	4	29	-	-
Justizvollzugsanstalt Uelzen .....	-	-	-	731	-	577	-	164	-	2
Justizvollzugsanstalt Vechta .....	393	92	-	4 040	1 479	4 085	1 486	2 428	85	23
Justizvollzugsanstalt Verden .....	85	-	2	944	-	958	-	71	-	24

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5 Länderergebnisse 1987 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<u>Niedersachsen</u>										
Justizvollzugsanstalt Wilhelmshaven .....	122	-	37	2 487	-	2 472	-	137	-	49
Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel .....	317	-	-	2 835	-	2 815	-	337	-	18
Anstalten zusammen ...	4 555	101	623	56 197	2 204	56 372	2 194	4 380	111	722
<u>Bremen</u>										
Justizvollzugsanstalt Bremen-Oslebshausen .....	407	15	-	2 003	206	1 985	199	425	22	-
Jugendvollzugsanstalt Blockland, Bremen .....	115	-	29	341	-	366	-	90	-	18
Untersuchungshaftanstalt Bremen .....	84	-	-	45	-	129	-	-	-	-
Justizvollzugsanstalt Bremerhaven .....	52	-	-	637	-	614	-	75	-	-
Justizvollzugsanstalt Am Fuchsberg, Bremen .....	97	6	97	214	5	217	10	94	1	94
Anstalten zusammen ...	755	21	126	3 240	211	3 311	209	684	23	112
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
Justizvollzugsanstalt Aachen .....	304	-	-	3 018	-	2 968	-	354	-	-
Justizvollzugsanstalt Attendorn einschl. Zweiganstalt Siegen .....	157	-	88	8 081	-	8 081	-	157	-	87
Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede I .....	442	38	14	4 442	1 125	4 442	1 130	442	47	6
Justizvollzugsanstalt Bielefeld-Brackwede II .....	191	-	191	6 232	-	6 262	-	161	-	161
Justizvollzugsanstalt Bochum .....	603	-	-	4 019	-	4 029	-	593	-	-
darunter:										
Krankenhaus .....	-	-	-	188	-	158	-	30	-	-
Justizvollzugsanstalt Bochum-Langendreer einschl. Zweiganstalt Recklinghausen .....	125	-	41	4 041	-	4 077	-	89	-	33
Justizvollzugsanstalt Bonn .....	208	-	-	1 963	-	1 967	-	204	-	-
Justizvollzugsanstalt Castrop-Rauxel einschl. Zweigstelle Herne .....	232	-	197	16 191	-	16 243	-	180	-	180
Justizvollzugsanstalt Detmold .....	134	-	-	851	-	842	-	143	-	-
Justizvollzugsanstalt Dinslaken einschl. Zweiganstalten Duisburg, Mülheim-Ruhr, Oberhausen .....	336	53	-	3 396	555	3 390	554	342	54	-
Justizvollzugsanstalt Dortmund .....	308	-	-	3 691	-	3 637	-	362	-	-
Justizvollzugsanstalt Düren einschl. Übergangs- haus .....	30	-	1	959	-	959	-	30	-	2
Justizvollzugsanstalt Düsseldorf einschl. Zweiganstalten Leverkusen und Neuss .....	591	-	14	7 017	-	7 016	-	592	-	21
Justizvollzugsanstalt Duisburg - Hamborn .....	241	-	-	2 008	-	1 994	-	255	-	-
Justizvollzugsanstalt Essen einschl. Zweiganstalt Bocholt .....	553	57	-	6 035	809	6 017	789	571	77	-
Justizvollzugsanstalt Fröndenberg .....	98	10	-	2 669	198	2 607	199	160	9	-
Justizvollzugsanstalt Geldern .....	471	-	-	2 293	-	2 307	-	457	-	-
Justizvollzugsanstalt Gelsenkirchen .....	33	-	-	427	-	427	-	33	-	-
Justizvollzugsanstalt Gütersloh .....	420	-	420	10 139	-	10 227	-	332	-	332
Justizvollzugsanstalt Hagen .....	229	-	-	3 096	-	3 056	-	269	-	-
Justizvollzugsanstalt Hamm .....	156	14	-	1 719	-	1 749	-	126	-	13

Fußnoten siehe Seite 17.

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5 Länderergebnisse 1987 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
Justizvollzugsanstalt Heinsberg mit Freigängerhaus .....	196	-	11	939	-	946	-	189	-	12
Justizvollzugsanstalt Herford einschl. Zweiganstalt Minden .....	374	-	-	2 810	-	2 882	-	302	-	-
Justizvollzugsanstalt Hövelhof .....	156	-	121	2 904	-	2 920	-	140	-	116
darunter:										
Tbc-Krankenhaus .....	35	-	-	123	-	134	-	24	-	-
Justizvollzugsanstalt Iserlohn einschl. Übergangshaus .....	242	-	24	1 535	-	1 540	-	237	-	26
Justizvollzugsanstalt Kleve einschl. Zweiganstalt Moers .....	415	-	120	7 479	-	7 459	-	435	-	137
Justizvollzugsanstalt Köln .....	835	153	-	9 404	1 199	9 426	1 223	813	129	-
darunter:										
Psychiatrische Untersuchungsabteilung ..	-	-	-	145	-	145	-	-	-	-
Justizvollzugsanstalt Münster einschl. Zweiganstalten Coesfeld und Münster mit Pädagogischem Zentrum ..	490	-	19	5 500	-	5 529	-	461	-	-
Justizvollzugsanstalt Remscheid .....	417	-	23	8 754	-	8 759	-	412	-	43
Justizvollzugsanstalt Rheinbach .....	447	-	-	1 604	-	1 664	-	387	-	-
Justizvollzugsanstalt Schwerte .....	159	-	-	1 851	-	1 838	-	172	-	-
Justizvollzugsanstalt Siegburg .....	538	-	-	3 555	-	3 692	-	401	-	-
Justizvollzugsanstalt Werl .....	840	-	-	2 500	-	2 610	-	730	-	-
Justizvollzugsanstalt Willich einschl. Zweiganstalten Giesenkirchen, Krefeld und Mönchengladbach .....	783	131	34	6 463	1 847	6 462	1 820	784	158	57
Justizvollzugsanstalt Wuppertal .....	433	-	-	4 845	-	4 857	-	421	-	-
Anstalten zusammen ...	12 187	456	1 318	152 430	5 733	152 881	5 715	11 736	474	1 226
<u>Hessen</u>										
Justizvollzugsanstalt Butzbach einschl. Zweiganstalten Friedberg und Gießen .....	698	-	-	4 330	-	4 401	-	627	-	-
Justizvollzugsanstalt Darmstadt -Fritz-Bauer-Haus- .....	420	-	7	6 335	-	6 375	-	380	-	5
Justizvollzugsanstalt Dieburg .....	242	-	1	2 410	-	2 417	-	235	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main I einschl. Zweiganstalten Hanau und Offenbach am Main .....	623	-	-	8 445	-	8 265	-	803	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main II .....	111	-	-	1 128	-	1 106	-	133	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III .....	163	163	-	1 918	1 918	1 919	1 919	162	162	-
Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main IV Gustav-Radbruch-Haus .....	58	-	58	12 941	-	12 939	-	60	-	60
Justizvollzugsanstalt Fulda .....	67	-	-	399	-	401	-	65	-	-
Justizvollzugsanstalt Kassel I einschl. Zweiganstalt Kassel .....	598	5	2	7 067	164	7 015	164	650	5	-
Justizvollzugsanstalt Kassel II (Sozialthera- peutische Anstalt) .....	25	-	-	486	-	476	-	35	-	-
Justizvollzugsanstalt Limburg a.d. Lahn .....	51	-	-	580	-	569	-	62	-	-

Fußnoten siehe Seite 17.



1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten

1.5. Länderergebnisse 1987 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<u>Hessen</u>										
Justizvollzugsanstalt Rockenberg .....	149	-	2	888	-	898	-	139	-	2
Justizvollzugsanstalt Schwalmstadt .....	206	-	7	2 271	-	2 232	-	245	-	2
Justizvollzugsanstalt Wiesbaden .....	185	-	-	2 048	-	2 047	-	186	-	-
darunter:										
Fliedner-Haus	-	-	-	455	-	455	-	-	-	-
Groß-Gerau 3) .....	-	-	-	360	-	360	-	-	-	-
Fliedner-Haus Wiesbaden 3) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anstalten zusammen ...	3 596	168	77	51 246	2 082	51 060	2 083	3 782	167	69
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
Justizvollzugsanstalt Diez .....	468	-	12	2 230	-	2 260	-	438	-	2
Justizvollzugsanstalt Koblenz .....	246	17	17	2 985	166	2 965	164	266	19	6
Justizvollzugsanstalt Mainz .....	242	22	-	8 692	395	8 692	398	242	19	-
Justizvollzugsanstalt Trier einschl. Zweiganstalt Saarburg .....	186	-	-	1 774	-	1 786	-	174	-	-
Justizvollzugsanstalt Wittlich mit Nebenstelle Wittlich .....	423	-	69	3 043	-	3 087	-	379	-	71
Jugendstrafanstalt Wittlich .....	232	-	-	912	-	939	-	205	-	-
Justizvollzugsanstalt Frankenthal i.d. Pfalz .....	386	-	-	2 992	-	2 992	-	386	-	-
Justizvollzugsanstalt Ludwigshafen/Rh. (Sozialtherapeutische Anstalt) .....	47	-	-	531	-	530	-	48	-	-
Justizvollzugsanstalt Kaiserslautern .....	95	-	-	946	-	939	-	102	-	-
Justizvollzugsanstalt Zweibrücken einschl. Außenstelle Birkhausen ....	306	37	20	3 739	480	3 751	473	294	44	12
Anstalten zusammen ...	2 631	76	118	27 844	1 041	27 941	1 035	2 534	82	91
<u>Baden-Württemberg</u>										
Justizvollzugsanstalt Adelsheim mit Außenstellen .....	348	-	12	2 234	-	2 251	-	331	-	8
Justizvollzugsanstalt Bruchsal .....	353	-	23	2 440	-	2 416	-	377	-	26
Justizvollzugsanstalt Freiburg mit Außenstellen .....	588	-	-	4 010	-	4 009	-	589	-	-
Justizvollzugsanstalt Heilbronn .....	414	-	8	2 912	-	3 009	-	317	-	10
Justizvollzugsanstalt Hohenasperg (Krankenhaus) .....	171	-	-	1 983	9	1 987	8	167	1	-
Justizvollzugsanstalt Karlsruhe mit Außenstellen .....	334	-	44	2 987	-	2 943	-	378	-	26
Justizvollzugsanstalt Konstanz mit Außenstelle .....	140	-	5	1 478	-	1 461	-	157	-	5
Justizvollzugsanstalt Ludwigsburg mit Außenstellen .....	436	-	10	9 567	-	9 570	-	433	-	5
Justizvollzugsanstalt Mannheim mit Außenstelle .....	838	13	1	5 368	252	5 461	244	745	21	-
Justizvollzugsanstalt Offenburg mit Außenstellen .....	126	15	2	2 288	333	2 244	316	170	32	-
Justizvollzugsanstalt Pforzheim mit Außenstellen .....	195	-	20	3 704	-	3 721	-	178	-	14

Fußnoten siehe Seite 17.

1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten  
1.5 Ländereergebnisse 1987 nach Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	und zwar	
		weib- lich	im offenen Vollzug						weib- lich	im offenen Vollzug
<b>Baden-Württemberg</b>										
Justizvollzugsanstalt Ravensburg mit Außenstelle .....	344	12	13	3 661	130	3 660	131	345	11	20
Justizvollzugsanstalt Rottenburg mit Außenstellen .....	628	-	70	5 477	-	5 495	-	610	-	51
Justizvollzugsanstalt Rottweil mit Außenstellen .....	144	-	11	1 550	-	1 574	-	120	-	10
Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Gmünd mit Außenstellen .....	312	162	65	2 534	886	2 559	892	287	156	56
Justizvollzugsanstalt Schwäbisch Hall mit Außenstellen .....	246	-	-	1 440	-	1 448	-	238	-	-
Justizvollzugsanstalt Stuttgart mit Außenstelle .....	601	23	-	6 426	730	6 264	718	763	35	-
Justizvollzugsanstalt Ulm mit Außenstelle .....	209	-	79	4 284	-	4 284	-	209	-	85
Justizvollzugsanstalt Waldshut-Tiengen mit Außenstelle .....	98	1	2	1 725	90	1 698	87	125	4	6
Anstalten zusammen ...	6 525	226	365	66 068	2 430	66 054	2 396	6 539	260	322
<b>Bayern</b>										
Justizvollzugsanstalt Aichach .....	319	227	-	1 837	1 334	1 838	1 345	318	216	-
Justizvollzugsanstalt Amberg .....	377	-	-	1 363	-	1 370	-	370	-	-
Justizvollzugsanstalt Ansbach .....	48	-	-	797	-	784	-	61	-	-
Justizvollzugsanstalt Aschaffenburg .....	116	8	-	1 131	67	1 137	72	110	3	-
Justizvollzugsanstalt Augsburg .....	232	-	24	1 958	-	1 970	-	220	-	10
Justizvollzugsanstalt Bad Neustadt a.d. Saale ...	46	-	-	284	-	275	-	55	-	-
Justizvollzugsanstalt Bad Reichenhall .....	55	-	-	928	-	928	-	55	-	-
Justizvollzugsanstalt Bamberg .....	102	9	-	955	104	956	105	101	8	-
Justizvollzugsanstalt Bernau .....	714	-	-	2 681	-	2 739	-	656	-	-
Justizvollzugsanstalt Ebrach .....	307	-	-	1 160	-	1 150	-	317	-	-
Justizvollzugsanstalt Eichstätt .....	70	-	-	460	-	457	-	73	-	-
Justizvollzugsanstalt Erding .....	31	-	-	702	-	699	-	34	-	-
Justizvollzugsanstalt Erlangen .....	27	-	2	246	-	245	-	28	-	4
Justizvollzugsanstalt Garmisch-Partenkirchen ...	33	2	-	328	31	326	27	35	6	-
Justizvollzugsanstalt Hof .....	137	-	8	1 445	-	1 430	-	152	-	14
Justizvollzugsanstalt Ingolstadt .....	41	-	-	523	-	533	-	31	-	-
Justizvollzugsanstalt Kaisheim .....	435	-	-	1 229	-	1 213	-	451	-	-
Justizvollzugsanstalt Kempten (Allgäu) .....	98	-	-	1 037	-	1 041	-	94	-	-
Justizvollzugsanstalt Kronach .....	64	-	-	492	-	481	-	75	-	-
Justizvollzugsanstalt Landsberg a. Lech .....	468	-	53	3 656	-	3 661	-	463	-	45
Justizvollzugsanstalt Landshut .....	103	-	-	2 217	-	2 186	-	134	-	1
Justizvollzugsanstalt Laufen-Lebenau .....	175	-	-	673	-	694	-	154	-	-
Justizvollzugsanstalt Memmingen .....	84	7	-	892	97	877	93	99	11	-
Justizvollzugsanstalt Mühldorf a. Inn .....	46	-	-	934	-	948	-	32	-	-
Justizvollzugsanstalten München .....	1 410	43	21	14 253	1 047	14 306	1 016	1 357	74	31

Fußnoten siehe Seite 17.

**1 Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten**  
**1.5 Länderergebnisse 1987 nach Justizvollzugsanstalten**

Anstalt	Bestand am 1.1.			Zugang <sup>1)</sup>		Abgang <sup>2)</sup>		Bestand am 31.12.		
	ins-gesamt	und zwar		ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	weib-lich	ins-gesamt	und zwar	
		weib-lich	im offenen Vollzug						weib-lich	im offenen Vollzug
<b>Bayern</b>										
Justizvollzugsanstalt Neuburg a.d. Donau .....	79	-	-	414	-	437	-	56	-	-
Justizvollzugsanstalt Neu-Ulm .....	38	-	-	615	-	611	-	42	-	-
Justizvollzugsanstalt Niederschönenfeld .....	240	-	14	919	-	932	-	227	-	16
Justizvollzugsanstalten Nürnberg .....	783	52	-	12 819	540	12 774	538	828	54	8
Justizvollzugsanstalt Passau .....	63	-	-	773	-	766	-	70	-	-
Justizvollzugsanstalt Regensburg .....	155	-	-	1 651	171	1 637	162	169	9	-
Justizvollzugsanstalt Schweinfurt .....	26	-	-	237	-	233	-	30	-	-
Justizvollzugsanstalt Traunstein .....	111	10	-	1 282	82	1 267	92	126	-	-
Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth .....	582	2	23	4 126	7	4 116	6	592	3	22
Justizvollzugsanstalt Straubing .....	801	-	37	1 666	-	1 723	-	744	-	9
Justizvollzugsanstalt Weiden i.d. OPf. ....	28	-	-	258	-	257	-	29	-	-
Justizvollzugsanstalt Weilheim i. OB .....	42	-	-	383	-	391	-	34	-	-
Justizvollzugsanstalt Würzburg .....	113	7	-	1 277	118	1 278	117	112	8	-
Anstalten zusammen ...	8 599	367	182	68 601	3 598	68 666	3 573	8 534	392	160
<b>Saarland<sup>4)</sup></b>										
Justizvollzugsanstalt Saarbrücken .....	512	-	-	3 476	-	3 480	-	508	-	-
Justizvollzugsanstalt Ottweiler .....	138	-	-	1 164	-	1 189	-	113	-	-
Justizvollzugsanstalt Neunkirchen .....	-	-	-	2 005	-	1 990	-	15	-	15
Anstalten zusammen ...	650	-	-	6 645	-	6 659	-	636	-	15
<b>Berlin (West)</b>										
Untersuchungshaft- und Aufnahmeanstalt Moabit ....	1 090	6	-	8 136	185	8 210	184	1 016	7	-
Vollzugsanstalt für Frauen einschl. Nebenanstalten Lichterfelde und Kantstraße .....	107	107	3	1 586	1 586	1 586	1 586	107	107	7
Justizvollzugsanstalt Tegel .....	1 254	-	-	1 541	-	1 639	-	1 156	-	-
Vollzugsanstalt Düppel einschl. Nebenanstalt Spandau .....	214	-	214	1 983	-	1 928	-	269	-	269
Jugendstrafanstalt Plötzensee mit Nebenanstalten Saatwinkler Damm und Neukölln sowie der Abt. für Lungen-erkrankungen .....	454	-	136	1 454	-	1 449	-	459	-	164
Anstalten zusammen ...	3 119	113	353	14 700	1 771	14 812	1 770	3 007	114	440
<b>Bundesgebiet</b>										
Anstalten insgesamt ...	45 666	1 601	3 454	491 357	20 586	492 120	20 467	44 903	1 720	3 465

1) Nicht nur Strafantritt (auch z.B. Einweisung in Untersuchungshaft oder Überweisung aus einer anderen Anstalt).  
2) Nicht nur Entlassung in die Freiheit (auch z.B. aus Untersuchungshaft in Strafhaft oder in eine andere Anstalt oder Tod).

3) Freigängerhaus.  
4) Weibliche Untersuchungsgefangene sind in der Justizvollzugsanstalt Zweibrücken untergebracht, weibliche Strafgefangene werden in die Justizvollzugsanstalt Frankfurt am Main III eingewiesen.



2 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte 1965, 1968 bis 1987 - jeweils am 31.3. -  
nach Altersgruppe, Art und Dauer des Vollzugs

Jahr	Ins- gesamt	Nach dem Alter			Nach der Art des Strafvollzugs			Nach der Dauer <sup>1)</sup>						
		unter 25	25 bis unter 40 Jahre	40 und mehr	Frei- heits- strafe 2)	Jugend- strafe	Siche- rungs- verwah- rung 3)	Freiheitsstrafe <sup>2)</sup>					Jugendstrafe	
								bis einschl. 9 Monate	mehr als			lebens- lange	be- stimmt-	unbe- stimmt-
									9 Monate	2	5			
						bis einschl. 9 Monate			bis einschließlich					
Insgesamt														
1965 ..	49 573	14 954	25 063	9 556	42 541	5 602	1 430	18 296	12 439	8 767	2 073	966	4 000	1 602
1968 ..	48 501	12 667	26 761	9 073	41 744	5 551	1 206	16 291	12 238	9 750	2 401	1 064	4 011	1 540
1969 ..	46 745	11 438	26 335	8 972	40 407	5 249	1 089	15 506	11 489	9 796	2 532	1 084	3 900	1 349
1970 ..	35 927	9 101	19 866	6 960	30 450	4 759	718	9 745	8 944	8 277	2 412	1 072	3 588	1 171
1971 ..	33 015	9 308	17 483	6 224	27 614	4 899	502	10 876	7 893	5 810	1 997	1 038	3 873	1 026
1972 ..	33 318	9 494	17 800	6 024	27 869	5 067	382	11 171	8 608	5 220	1 876	994	4 181	886
1973 ..	35 974	10 980	18 787	6 207	29 894	5 729	351	11 564	9 894	5 612	1 861	963	4 740	989
1974 ..	36 763	11 024	19 274	6 465	30 743	5 644	376	12 272	10 013	5 590	1 932	936	4 800	844
1975 ..	34 608	10 391	17 876	6 341	28 840	5 431	337	11 356	9 513	5 045	1 981	945	4 772	659
1976 ..	37 860	11 102	19 672	7 086	31 592	5 967	301	11 984	10 517	5 850	2 264	977	5 252	715
1977 ..	39 918	11 438	20 691	7 789	33 559	6 088	271	12 358	11 316	6 298	2 598	989	5 383	705
1978 ..	41 557	11 844	21 397	8 316	34 868	6 421	268	12 632	11 726	6 677	2 854	979	5 825	596
1979 ..	42 229	11 919	21 613	8 697	35 594	6 381	254	12 596	12 026	6 842	3 163	967	5 837	544
1980 ..	42 235	12 051	21 212	8 972	35 537	6 490	208	12 383	11 738	7 135	3 325	956	5 924	566
1981 ..	43 136	11 985	21 743	9 408	36 474	6 456	206	12 576	11 950	7 409	3 578	961	6 018	438
1982 ..	45 584	12 705	22 658	10 221	38 620	6 774	190	13 573	12 422	7 735	3 901	989	6 331	443
1983 ..	48 243	13 573	23 936	10 734	40 819	7 239	185	14 148	13 106	8 288	4 289	988	6 822	417
1984 ..	49 254	13 308	24 719	11 227	42 140	6 932	182	14 483	13 274	8 860	4 503	1 020	6 596	336
1985 ..	48 402	12 170	24 964	11 268	41 852	6 360	190	14 041	12 737	9 213	4 799	1 062	6 038	322
1986 ..	45 342	11 029	23 741	10 572	39 407	5 693	242	12 784	11 989	8 816	4 730	1 088	5 455	238
1987 ..	42 463	9 947	22 479	10 037	36 987	5 251	225	12 323	10 563	8 344	4 651	1 106	5 057	194
Männlich														
1965 ..	47 023	14 533	23 740	8 750	40 358	5 463	1 202	17 109	11 892	8 515	1 999	843	3 889	1 574
1968 ..	46 378	12 351	25 710	8 317	39 903	5 438	1 037	15 234	11 859	9 528	2 337	945	3 916	1 522
1969 ..	44 986	11 205	25 479	8 302	38 876	5 142	968	14 671	11 142	9 617	2 472	974	3 806	1 336
1970 ..	34 793	8 932	19 316	6 545	29 424	4 673	696	9 224	8 745	8 118	2 356	981	3 509	1 164
1971 ..	32 054	9 133	17 047	5 874	26 753	4 805	496	10 415	7 719	5 701	1 961	957	3 787	1 018
1972 ..	32 420	9 334	17 385	5 701	27 060	4 981	379	10 711	8 433	5 146	1 840	930	4 098	883
1973 ..	35 045	10 768	18 364	5 913	29 074	5 622	349	11 132	9 691	5 525	1 820	906	4 638	984
1974 ..	35 783	10 788	18 833	6 162	29 894	5 517	372	11 808	9 809	5 507	1 889	881	4 681	836
1975 ..	33 697	10 154	17 473	6 070	28 090	5 274	333	10 962	9 335	4 965	1 930	898	4 621	653
1976 ..	36 711	10 776	19 162	6 773	30 628	5 785	298	11 476	10 286	5 728	2 206	932	5 077	708
1977 ..	38 649	11 042	20 151	7 456	32 543	5 837	269	11 916	11 012	6 145	2 525	945	5 137	700
1978 ..	40 165	11 441	20 750	7 974	33 714	6 183	268	12 116	11 388	6 502	2 776	932	5 593	590
1979 ..	40 879	11 501	21 037	8 341	34 482	6 144	253	12 093	11 713	6 663	3 087	926	5 608	536
1980 ..	40 779	11 613	20 548	8 618	34 341	6 231	207	11 855	11 369	6 943	3 256	918	5 677	554
1981 ..	41 738	11 581	21 094	9 063	35 309	6 224	205	12 077	11 580	7 228	3 501	923	5 793	431
1982 ..	44 083	12 314	21 921	9 848	37 322	6 571	190	13 015	12 003	7 531	3 821	952	6 137	434
1983 ..	46 649	13 209	23 162	10 278	39 424	7 040	185	13 515	12 680	8 083	4 197	949	6 632	408
1984 ..	47 606	12 974	23 895	10 737	40 661	6 764	181	13 820	12 817	8 638	4 407	979	6 429	335
1985 ..	46 790	11 855	24 141	10 794	40 397	6 204	189	13 387	12 325	8 968	4 696	1 020	5 882	322
1986 ..	43 736	10 752	22 898	10 086	37 949	5 546	241	12 110	11 599	8 575	4 625	1 040	5 308	238
1987 ..	40 983	9 728	21 690	9 565	35 611	5 147	225	11 702	10 208	8 103	4 540	1 058	4 953	194
Weiblich														
1965 ..	2 550	421	1 323	806	2 183	139	228	1 187	547	252	74	123	111	28
1968 ..	2 123	316	1 051	756	1 841	113	169	1 057	379	222	64	119	95	18
1969 ..	1 759	233	856	670	1 531	107	121	835	347	179	60	110	94	13
1970 ..	1 134	169	550	415	1 026	86	22	521	199	159	56	91	79	7
1971 ..	961	175	436	350	861	94	6	461	174	109	36	81	86	8
1972 ..	898	160	415	323	809	86	3	460	175	74	36	64	83	3
1973 ..	929	212	423	294	820	107	2	432	203	87	41	57	102	5
1974 ..	980	236	441	303	849	127	4	464	204	83	43	55	119	8
1975 ..	911	237	403	271	750	157	4	394	178	80	51	47	151	6
1976 ..	1 149	326	510	313	964	182	3	508	231	122	58	45	175	7
1977 ..	1 269	396	540	333	1 016	251	2	442	304	153	73	44	246	5
1978 ..	1 392	403	647	342	1 154	238	-	516	338	175	78	47	232	6
1979 ..	1 350	418	576	356	1 112	237	1	503	313	179	76	41	229	8
1980 ..	1 456	438	664	354	1 196	259	1	528	369	192	69	38	247	12
1981 ..	1 398	404	649	345	1 165	232	1	499	370	181	77	38	225	7
1982 ..	1 501	391	737	373	1 298	203	-	558	419	204	80	37	194	9
1983 ..	1 594	364	774	456	1 395	199	-	633	426	205	92	39	190	9
1984 ..	1 648	334	824	490	1 479	168	1	663	457	222	96	41	167	1
1985 ..	1 612	315	823	474	1 455	156	1	654	412	245	103	42	156	-
1986 ..	1 606	277	843	486	1 458	147	1	674	390	241	105	48	147	-
1987 ..	1 480	219	789	472	1 376	104	-	621	355	241	111	48	104	-

1) Bis einschl. 1970 Dauer der erkannten Strafe; ab 1971 (vor-  
aussichtliche) Vollzugsdauer, d.h. ausschließl. einer an-  
gerechneten Untersuchungshaft, aber einschl. eines evtl.  
auszusetzenden Strafrestes.

2) Bis einschl. 1970 Zuchthaus, Gefängnis, Einschließung,  
Strafarrest und Haft.

3) Bis einschl. 1969 auch Arbeitshaus.

4) Einschl. der zu unbestimmter Jugendstrafe Verurteilten,  
die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausge-  
nommen sind.

3. STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE AM 31.3.1987 NACH ART DES VOLLZUGS

LFD NR.	ART DES VOLLZUGS ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				STRAFGEFANGENE					
		INSGESAMT	DARUNTER: IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNLICH	WEIBLICH	WOHNSITZ				KEINEN FESTEN WOHNSITZ ODER OHNE ANGABE	
						FESTER WOHNSTZ		IM AUSLAND			
						IM INLAND	IM AUSLAND	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
A N											
STRAFGEFANGENE UND											
1	INSGESAMT	42463	<del>          </del>	40983	1480	37299	1346	442	38	4722	96
2	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	8213	<del>          </del>	8082	131	7766	125	7	-	440	6
FREIHEITS											
3	ZUSAMMEN	36987	<del>          </del>	35611	1376	32220	1249	430	38	4337	89
4	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	7371	<del>          </del>	7240	131	6943	125	6	-	422	6
5	18 - 21	111	7	106	5	99	5	-	-	12	-
6	21 - 24	4588	806	4475	110	4088	93	38	6	492	11
7	25 - 30	9974	1909	9647	327	8812	292	95	11	1067	24
8	30 - 40	12474	2473	12012	462	10712	415	181	15	1581	32
9	40 - 50	6898	1565	6602	296	6009	282	79	2	810	12
10	50 - 60	2461	536	2326	125	2108	125	29	4	324	6
11	60 UND MEHR	484	75	443	41	425	37	8	-	51	4
JUGEND											
12	ZUSAMMEN	5251	<del>          </del>	5147	104	4908	97	10	-	333	7
13	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	830	<del>          </del>	830	-	812	-	1	-	17	-
14	14 - 18	463	49	448	15	439	14	4	-	20	1
15	18 - 21	2662	405	2625	37	2504	36	4	-	154	1
16	21 UND MEHR	2126	376	2074	52	1965	47	2	-	159	5
SICHERUNGS											
17	ZUSAMMEN	225	<del>          </del>	225	-	171	-	2	-	52	-
18	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	12	<del>          </del>	12	-	11	-	-	-	1	-
19	21 - 30	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-
20	30 - 40	30	-	30	-	25	-	1	-	4	-
21	40 - 50	86	4	86	-	64	-	-	-	22	-
22	50 - 60	90	6	90	-	68	-	-	-	22	-
23	60 UND MEHR	18	1	18	-	13	-	1	-	4	-
P R O											
STRAFGEFANGENE UND											
24	INSGESAMT	100	<del>          </del>	100		87,8	90,9	1,0	2,6	11,1	6,5
25	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>          </del>	100		94,6	95,4	0,1	-	5,4	4,6
FREIHEITS											
26	ZUSAMMEN	100	<del>          </del>	100		87,1	90,8	1,2	2,8	11,7	6,5
27	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>          </del>	100		94,2	95,4	0,1	-	5,7	4,6
28	18 - 21	100		100		89,2	100,0	-	-	10,8	-
29	21 - 25	100		100		88,4	84,5	0,8	5,5	10,7	10,0
30	25 - 30	100		100		86,3	89,3	1,0	3,4	10,7	7,3
31	30 - 40	100		100		85,9	89,8	1,5	3,2	12,7	6,9
32	40 - 50	100		100		87,1	95,3	1,1	0,7	11,7	4,1
33	50 - 60	100		100		85,7	92,6	1,2	3,0	13,2	4,4
34	60 UND MEHR	100		100		87,8	90,2	1,7	-	10,5	9,8
JUGEND											
35	ZUSAMMEN	100	<del>          </del>	100		93,5	93,3	0,2	-	6,3	6,7
36	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>          </del>	100		97,8	-	0,1	-	2,0	-
37	14 - 18	100		100		94,8	93,3	0,9	-	4,3	6,7
38	18 - 21	100		100		94,1	97,3	0,2	-	5,8	2,7
39	21 UND MEHR	100		100		92,4	90,4	0,1	-	7,5	9,6
SICHERUNGS											
40	ZUSAMMEN	100	<del>          </del>	100		76,0	-	0,9	-	23,1	-
41	DARUNTER: - IM OFFENEN VOLLZUG	100	<del>          </del>	100		91,7	-	-	-	8,3	-
42	21 - 30	100		100		100,0	-	-	-	-	-
43	30 - 40	100		100		83,3	-	3,3	-	13,3	-
44	40 - 50	100		100		74,4	-	-	-	25,6	-
45	50 - 60	100		100		75,6	-	-	-	24,4	-
46	60 UND MEHR	100		100		72,2	-	5,6	-	22,2	-

- 1) EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.
- 2) EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.
- 3) ALLE %-ANGABEN FUER DIE SPALTEN "ZUS." BEZIEHEN SICH AUF DIE ERSTE SPALTE (\*100).  
ALLE %-ANGABEN FUER DIE SPALTEN "WEIBL." AUF DIE ZWEITE SPALTE (\*100).

UND ALTERSGRUPPE SOWIE NACH WOHNSITZ, STAATSANGEHOERIGKEIT UND FAMILIENSTAND

UND SICHERUNGSVERWAHRTE NACH

STAATSANGEHOERIGKEIT				FAMILIENSTAND								LFD NR.
DEUTSCHE		AUSLAENDER ODER STAATENLOSE		LEDIG		VERHEIRATET		VERWITWET		GESCHIEDEN		
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

Z A H L

SICHERUNGSVERWAHRTE

38112	1339	4351	141	24192	427	9586	575	623	85	8062	393	1
7865	122	348	9	3974	22	2407	57	102	11	1730	41	2
STRAFE 1)												
33325	1245	3662	131	19037	344	9369	555	617	85	7964	392	3
7102	122	269	9	3173	22	2368	57	102	11	1728	41	4
94	5	17	-	100	4	9	1	1	-	1	-	5
4112	97	473	13	3938	68	543	32	9	1	95	9	6
9005	296	969	31	6970	123	1953	117	41	8	1040	79	7
11076	408	1398	54	5590	98	3563	201	148	23	3173	140	8
6321	273	577	23	1842	36	2307	134	211	22	2538	104	9
2279	129	182	6	517	9	822	56	144	21	978	49	10
438	37	46	4	80	6	172	14	63	10	169	11	11

STRAFE 2)

4568	94	683	10	5038	83	190	20	2	-	21	1	12
751	-	79	-	795	-	35	-	-	-	-	-	13
340	13	123	2	463	15	-	-	-	-	-	-	14
2306	32	356	5	2599	33	61	4	-	-	2	-	15
1922	49	204	3	1976	35	129	16	2	-	19	1	16

VERWAHRUNG

219	-	6	-	117	-	27	-	4	-	77	-	17
12	-	-	-	6	-	4	-	-	-	2	-	18
1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	19
28	-	2	-	20	-	4	-	-	-	6	-	20
85	-	1	-	51	-	9	-	1	-	25	-	21
89	-	1	-	39	-	10	-	2	-	39	-	22
16	-	2	-	6	-	4	-	1	-	7	-	23

Z E N T 3)

SICHERUNGSVERWAHRTE

89,8	90,5	10,2	9,5	57,0	28,9	22,6	38,9	1,5	8,7	19,0	26,6	24
95,8	93,1	4,2	6,9	48,4	16,8	29,3	43,5	1,2	8,4	21,1	31,3	25

STRAFE 1)

90,1	90,5	9,9	9,5	51,5	25,0	25,3	40,3	1,7	6,2	21,5	28,5	26
96,4	93,1	3,6	6,9	43,0	16,8	32,1	43,5	1,4	8,4	23,4	31,3	27
84,7	100,0	15,3	-	90,1	80,0	8,1	20,0	0,9	-	0,9	-	28
89,7	88,2	10,3	11,8	85,9	61,8	11,8	29,1	0,2	0,9	2,1	8,2	29
90,3	90,5	9,7	9,5	69,9	37,6	19,6	35,8	0,4	2,4	10,1	24,2	30
88,8	88,3	11,2	11,7	44,8	21,2	28,6	43,5	1,2	5,0	25,4	30,3	31
91,6	92,2	8,4	7,8	26,7	12,2	33,4	45,3	3,1	7,4	36,8	35,1	32
92,6	95,6	7,4	4,4	21,0	6,7	33,4	41,5	5,9	15,6	39,7	36,3	33
90,5	90,2	9,5	9,8	16,5	14,6	35,5	34,1	13,0	24,4	34,9	26,8	34

STRAFE 2)

87,0	90,4	13,0	9,6	95,9	79,8	3,6	19,2	0,0	-	0,4	1,0	35
90,5	-	9,5	-	95,8	-	4,2	-	-	-	-	-	36
73,4	86,7	26,6	13,3	100,0	100,0	-	-	-	-	-	-	37
86,6	86,5	13,4	13,5	97,6	89,2	2,3	10,8	-	-	0,1	-	38
90,4	94,2	9,6	5,8	92,9	67,3	6,1	30,8	0,1	-	0,9	1,9	39

VERWAHRUNG

97,3	-	2,7	-	52,0	-	12,0	-	1,8	-	34,2	-	40
100,0	-	-	-	50,0	-	33,3	-	-	-	16,7	-	41
100,0	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	42
93,3	-	6,7	-	66,7	-	13,3	-	-	-	20,0	-	43
98,8	-	1,2	-	59,3	-	10,5	-	1,2	-	29,1	-	44
98,9	-	1,1	-	43,3	-	11,1	-	2,2	-	43,3	-	45
88,9	-	11,1	-	33,3	-	22,2	-	5,6	-	38,9	-	46

4 STRAFGEFANGENE AM 31.3.1987 NACH ALTERSGRUPPE

4.1 A N

LFD NR.	ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE				VORAUSSICHTLICHE							
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	UNTER 1 MONAT		1 MONAT BIS UNTER 3 MONATE		3 MONATE BIS UNTER 6 MONATE		6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
<b>STRAFGEFANGENE</b>													
1	INSGESAMT	42238	8201	40758	1480	519	32	2580	146	4870	266	5049	201
2	JUGENDLICHE ZUS.	463	49	448	15	-	-	3	-	21	-	46	1
3	14 - 15	3	-	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-
4	15 - 16	29	4	27	2	-	-	-	-	3	-	2	-
5	16 - 17	121	10	120	1	-	-	1	-	7	-	16	-
6	17 - 18	310	35	298	12	-	-	1	-	10	-	28	1
7	HERANWACHSENDE ZUS.	2773	412	2731	42	8	1	21	-	82	6	214	5
8	18 - 19	581	73	571	10	3	-	4	-	12	-	54	3
9	19 - 20	944	142	935	9	1	-	10	-	22	2	70	-
10	20 - 21	1248	197	1225	23	4	1	7	-	48	4	90	2
11	ERWACHSENE ZUS.	39002	7740	37579	1423	511	31	2556	146	4767	260	4789	195
12	21 - 25	6683	1180	6524	159	70	7	305	8	727	35	843	19
13	25 - 30	10002	1911	9672	330	127	4	470	33	1286	70	1286	42
14	30 - 35	7167	1386	6921	246	92	5	494	34	879	36	831	33
15	35 - 40	5307	1087	5091	216	61	4	368	24	655	38	653	32
16	40 - 45	3793	814	3618	175	48	2	258	13	471	32	450	27
17	45 - 50	3105	751	2984	121	43	4	233	14	397	18	381	17
18	50 - 55	1688	388	1605	83	42	-	133	8	212	19	206	11
19	55 - 60	773	148	721	52	20	5	55	6	95	6	78	9
20	60 - 65	302	49	275	27	1	-	26	4	28	2	40	5
21	65 - 70	114	14	106	8	6	-	10	1	12	3	16	-
22	70 UND MEHR	68	12	62	6	1	-	1	-	5	1	5	-
<b>FREIHEITS</b>													
23	INSGESAMT	36967	7371	35611	1376	514	32	2551	146	4683	254	4575	185
24	HERANWACHSENDE ZUS.	111	7	106	5	7	1	9	-	10	-	6	-
25	18 - 19	8	-	7	1	2	-	-	-	1	-	-	-
26	19 - 20	29	-	28	1	1	-	5	-	2	-	1	-
27	20 - 21	74	7	71	3	4	1	4	-	7	-	5	-
28	ERWACHSENE ZUS.	36876	7364	35505	1371	507	31	2542	146	4673	254	4569	185
29	21 - 25	4585	806	4475	110	66	7	295	9	635	29	626	14
30	25 - 30	9974	1909	9647	327	127	4	670	33	1285	70	1284	41
31	30 - 35	7167	1386	6921	246	92	5	494	34	878	36	831	33
32	35 - 40	5307	1087	5091	216	61	4	368	24	655	38	653	32
33	40 - 45	3793	814	3618	175	48	2	258	13	471	32	449	27
34	45 - 50	3105	751	2984	121	43	4	233	14	397	18	381	17
35	50 - 55	1688	388	1605	83	42	-	133	8	212	19	206	11
36	55 - 60	773	148	721	52	20	5	55	6	95	6	78	9
37	60 - 65	302	49	275	27	1	-	26	4	28	2	40	5
38	65 - 70	114	14	106	8	6	-	10	1	12	3	16	-
39	70 UND MEHR	68	12	62	6	1	-	1	-	5	1	5	-
<b>DARUNTER AUS DEM JUGEND</b>													
40	INSGESAMT	1471	179	1447	24	1	-	16	1	171	4	249	2
41	HERANWACHSENDE ZUS.	73	1	69	4	-	-	1	-	8	-	3	-
42	18 - 19	5	-	4	1	-	-	-	-	1	-	-	-
43	19 - 20	21	-	20	1	-	-	1	-	1	-	1	-
44	20 - 21	47	1	45	2	-	-	-	-	3	-	2	-
45	ERWACHSENE ZUS.	1398	178	1378	20	1	-	17	1	166	4	246	2
46	21 - 25	1015	127	997	16	-	-	11	1	101	3	189	2
47	25 - 30	383	51	381	2	1	-	6	-	65	1	57	-
<b>JUGEND</b>													
48	INSGESAMT	5251	830	5147	104	5	-	25	-	186	12	473	12
49	JUGENDLICHE ZUS.	463	49	448	15	-	-	3	-	21	-	46	1
50	14 - 15	3	-	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-
51	15 - 16	29	4	27	2	-	-	-	-	3	-	2	-
52	16 - 17	121	10	120	1	-	-	1	-	7	-	16	-
53	17 - 18	310	35	298	12	-	-	1	-	10	-	28	1
54	HERANWACHSENDE ZUS.	2662	405	2625	37	1	-	12	-	72	6	205	5
55	18 - 19	573	73	564	9	1	-	4	-	11	-	54	3
56	19 - 20	915	142	907	8	-	-	5	-	20	2	69	-
57	20 - 21	1174	190	1154	20	-	-	3	-	41	4	85	2
58	ERWACHSENE ZUS.	2126	374	2074	52	4	-	14	-	93	6	219	6
59	21 - 25	2098	374	2049	49	4	-	14	-	92	6	217	5
60	25 - 30	28	2	25	3	-	-	-	-	1	-	2	1

1) EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG. AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.  
 2) EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG. IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.



SOWIE NACH ART UND DAUER DES VOLLZUGS

Z A H L

VOLLZUGSDAUER

MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR		MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE		MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE		MEHR ALS 5 JAHRE BIS EINSCHL. 10 JAHRE		MEHR ALS 10 JAHRE BIS EINSCHL. 15 JAHRE		LEBENS-LANG		UNBESTIMMTE DAUER		LFD NR.
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

INSGESAMT

4472	150	8720	256	9736	261	4105	96	884	24	1106	48	195	-	1
76	5	168	4	80	3	11	2	-	-	-	-	58	-	2
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
7	1	8	-	4	1	1	-	-	-	-	-	4	-	4
24	-	38	1	14	-	2	-	-	-	-	-	19	-	5
44	4	122	3	62	2	8	2	-	-	-	-	35	-	6
361	4	1125	17	748	7	119	2	-	-	-	-	95	-	7
89	2	250	3	127	-	16	2	-	-	-	-	26	-	8
116	-	409	6	240	1	33	-	-	-	-	-	35	-	9
156	2	466	6	373	6	70	-	-	-	-	-	34	-	10
4035	141	7427	235	8908	251	3975	92	884	24	1106	46	46	-	11
825	23	1710	26	1626	31	480	9	26	-	23	-	44	-	12
1030	30	1861	53	2266	66	1127	21	205	7	140	4	2	-	13
738	20	1303	45	1636	45	815	16	212	6	168	6	-	-	14
507	16	930	36	1205	34	543	15	150	6	235	11	-	-	15
376	26	646	27	842	23	410	12	120	3	173	10	-	-	16
293	11	513	23	676	16	318	9	89	-	162	9	-	-	17
151	8	269	12	371	18	162	2	45	1	97	4	-	-	18
71	4	136	7	177	10	74	4	21	-	42	1	-	-	19
31	3	42	4	69	4	29	3	10	1	26	1	-	-	20
7	-	13	1	28	2	10	-	3	-	14	1	-	-	21
6	-	4	1	10	2	7	1	3	-	26	1	-	-	22

STRAFE 1)

3754	127	6809	228	8338	241	3767	87	884	24	1106	48	5	-	23
10	-	34	2	30	2	4	-	-	-	-	-	1	-	24
1	-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
2	-	6	-	8	1	2	-	-	-	-	-	1	-	26
6	-	26	1	20	1	2	-	-	-	-	-	-	-	27
3744	127	6775	226	8309	239	3763	87	884	24	1106	48	4	-	28
538	9	1063	17	1030	19	279	6	26	-	23	-	4	-	29
1026	30	1856	53	2265	66	1116	19	205	7	140	4	-	-	30
738	20	1303	45	1636	45	815	16	212	6	168	6	-	-	31
507	16	930	36	1205	34	543	15	150	6	235	11	-	-	32
376	26	646	27	842	23	410	12	120	3	173	10	-	-	33
293	11	513	23	676	16	318	9	89	-	162	9	-	-	34
151	8	269	12	371	18	162	2	45	1	97	4	-	-	35
71	4	136	7	177	10	74	4	21	-	42	1	-	-	36
31	3	42	4	69	4	29	3	10	1	26	1	-	-	37
7	-	13	1	28	2	10	-	3	-	14	1	-	-	38
6	-	4	1	10	2	7	1	3	-	26	1	-	-	39

STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN

280	3	411	6	219	4	117	4	-	-	-	-	5	-	40
6	-	24	2	29	2	4	-	-	-	-	-	1	-	41
1	-	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
2	-	5	-	6	1	2	-	-	-	-	-	1	-	43
3	-	18	1	19	1	2	-	-	-	-	-	-	-	44
274	3	387	4	190	2	113	4	-	-	-	-	4	-	45
198	3	302	4	146	2	64	3	-	-	-	-	4	-	46
76	-	85	-	44	-	49	1	-	-	-	-	-	-	47

STRAFE 2)

718	23	1911	28	1397	20	338	9	-	-	-	-	194	-	48
76	5	168	4	80	3	11	2	-	-	-	-	58	-	49
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
7	1	8	-	4	1	1	-	-	-	-	-	4	-	51
24	-	38	1	14	-	2	-	-	-	-	-	19	-	52
44	4	122	3	62	2	8	2	-	-	-	-	35	-	53
351	4	1091	15	718	5	115	2	-	-	-	-	94	-	54
88	2	248	2	125	-	16	2	-	-	-	-	26	-	55
113	-	403	6	240	-	31	-	-	-	-	-	34	-	56
150	2	440	7	353	5	68	-	-	-	-	-	34	-	57
291	14	652	9	599	12	212	5	-	-	-	-	42	-	58
287	14	647	9	596	12	201	3	-	-	-	-	40	-	59
4	-	5	-	3	-	11	2	-	-	-	-	2	-	60

LFD NR.	ALTERSGRUPPE VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STRAFGEFANGENE				VORAUSSICHTLICHE							
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	UNTER 1 MONAT		1 MONAT BIS UNTER 3 MONATE		3 MONATE BIS UNTER 6 MONATE		6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.

STRAFGEFANGENE													
1	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2	JUGENDLICHE ZUS.	1,1	0,6	1,1	1,0	-	-	0,1	-	0,4	-	0,9	0,8
3	14 - 15	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-
4	15 - 16	0,1	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	-	0,0	-
5	16 - 17	0,3	0,1	0,3	0,1	-	-	0,0	-	0,1	-	0,3	-
6	17 - 18	0,7	0,4	0,7	0,8	-	-	0,0	-	0,2	-	0,6	0,5
7	HERANWACHSENDE ZUS.	6,6	5,0	6,7	2,9	1,6	3,1	0,8	-	1,7	2,2	4,2	2,5
8	18 - 19	1,4	0,9	1,4	0,7	0,6	-	0,2	-	0,2	-	1,1	1,5
9	19 - 20	2,2	1,7	2,3	0,6	0,2	-	0,4	-	0,5	0,7	1,4	-
10	20 - 21	3,0	2,4	3,0	1,6	0,8	3,1	0,3	-	1,0	1,8	1,8	1,0
11	ERWACHSENE ZUS.	92,3	94,4	92,2	96,1	98,5	96,9	99,1	100,0	97,9	97,7	94,9	97,0
12	21 - 25	16,8	14,4	16,0	10,7	13,5	21,9	12,0	6,2	14,9	12,2	16,7	9,4
13	25 - 30	23,7	23,3	23,7	22,3	24,5	12,5	26,0	22,6	26,4	26,3	25,5	20,8
14	30 - 35	17,0	16,9	17,0	16,7	17,7	15,6	19,1	23,3	18,0	13,5	16,5	16,3
15	35 - 40	12,6	13,3	12,5	14,6	11,8	12,5	14,3	16,4	13,4	14,3	12,9	15,8
16	40 - 45	9,0	9,9	8,9	11,8	9,2	6,3	10,0	8,9	9,7	12,0	8,9	13,9
17	45 - 50	7,4	9,2	7,3	8,2	8,3	12,5	9,0	9,6	8,2	6,8	7,5	8,4
18	50 - 55	4,0	4,7	3,9	5,6	8,1	-	5,2	5,5	4,4	7,1	4,1	5,4
19	55 - 60	1,8	1,8	1,8	3,5	3,9	15,6	2,3	4,1	2,0	2,3	1,5	4,6
20	60 - 65	0,7	0,6	0,7	1,8	0,2	-	1,0	2,7	0,6	0,8	0,8	2,5
21	65 - 70	0,3	0,2	0,3	0,5	1,2	-	0,2	0,7	0,2	1,1	0,3	-
22	70 UND MEHR	0,2	0,1	0,2	0,4	0,2	-	0,0	-	0,1	0,4	0,1	-

FREIHEITS													
23	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
24	HERANWACHSENDE ZUS.	0,3	0,1	0,3	0,4	1,4	3,1	0,4	-	0,2	-	0,1	-
25	18 - 19	0,0	-	0,0	0,1	0,4	-	-	-	0,0	-	-	-
26	19 - 20	0,1	-	0,1	0,1	0,2	-	0,2	-	0,0	-	0,0	-
27	20 - 21	0,2	0,1	0,2	0,2	0,8	3,1	0,2	-	0,1	-	0,1	-
28	ERWACHSENE ZUS.	99,7	99,9	99,7	99,6	98,6	96,9	99,6	100,0	99,8	100,0	99,9	100,0
29	21 - 25	12,4	10,9	12,6	8,0	12,8	21,9	11,6	6,2	13,6	11,4	13,7	7,4
30	25 - 30	27,0	25,9	27,1	23,8	24,7	12,5	26,3	22,6	27,4	27,6	28,1	21,7
31	30 - 35	19,4	18,8	19,4	17,9	17,9	15,6	19,4	23,3	18,7	14,2	18,2	17,5
32	35 - 40	14,3	14,7	14,3	15,7	11,9	12,5	14,4	16,4	14,0	15,0	14,3	16,9
33	40 - 45	10,3	11,0	10,2	12,7	9,3	6,3	10,1	8,9	10,1	12,6	9,8	14,3
34	45 - 50	8,4	10,2	8,4	8,8	8,4	12,5	9,1	9,6	8,5	7,1	8,3	9,0
35	50 - 55	4,6	5,3	4,5	6,0	8,2	-	5,2	5,5	4,5	7,5	4,5	6,8
36	55 - 60	2,1	2,0	2,0	3,8	3,9	15,6	2,3	4,1	2,0	2,4	1,7	4,8
37	60 - 65	0,8	0,7	0,8	2,0	0,2	-	1,0	2,7	0,6	0,8	0,9	2,6
38	65 - 70	0,3	0,2	0,3	0,6	1,2	-	0,2	0,7	0,3	1,2	0,3	-
39	70 UND MEHR	0,2	0,2	0,2	0,4	0,2	-	0,0	-	0,1	0,4	0,1	-

DARUNTER AUS DEM JUGEND													
40	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
41	HERANWACHSENDE ZUS.	5,0	0,6	4,8	16,7	-	-	5,6	-	2,9	-	1,2	-
42	18 - 19	0,3	-	0,3	4,2	-	-	-	-	0,6	-	-	-
43	19 - 20	1,4	-	1,4	4,2	-	-	5,6	-	0,6	-	0,4	-
44	20 - 21	3,2	0,6	3,1	8,3	-	-	-	-	1,8	-	0,8	-
45	ERWACHSENE ZUS.	95,0	99,4	95,2	83,3	100,0	-	94,4	100,0	97,1	100,0	98,8	100,0
46	21 - 25	69,0	70,9	68,9	75,0	-	-	61,1	100,0	59,1	75,0	75,5	100,0
47	25 - 30	26,0	28,5	26,3	8,3	100,0	-	33,3	-	38,0	25,0	22,9	-

JUGEND													
48	INSGESAMT	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
49	JUGENDLICHE ZUS.	8,8	5,9	8,7	14,4	-	-	10,3	-	11,3	-	9,7	8,3
50	14 - 15	0,1	-	0,1	-	-	-	3,4	-	0,5	-	-	-
51	15 - 16	0,6	0,5	0,5	1,9	-	-	-	-	1,6	-	0,4	-
52	16 - 17	2,3	1,2	2,3	1,0	-	-	3,4	-	3,8	-	3,4	-
53	17 - 18	5,9	4,2	5,8	11,5	-	-	3,4	-	5,4	-	5,9	8,3
54	HERANWACHSENDE ZUS.	50,7	48,8	51,0	35,6	20,0	-	41,4	-	38,7	50,0	44,0	41,7
55	18 - 19	10,9	8,8	11,0	8,7	20,0	-	13,8	-	5,9	-	11,4	25,0
56	19 - 20	17,4	17,1	17,6	7,7	-	-	17,2	-	10,8	16,7	14,6	-
57	20 - 21	22,4	22,9	22,4	19,2	-	-	10,3	-	22,0	33,3	18,0	16,7
58	ERWACHSENE ZUS.	40,5	45,3	40,3	50,0	80,0	-	48,3	-	50,0	50,0	46,3	50,0
59	21 - 25	40,0	45,1	39,8	47,1	80,0	-	48,3	-	49,5	50,0	45,9	41,7
60	25 - 30	0,5	0,2	0,5	2,9	-	-	-	-	0,5	-	0,4	8,3

1]EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG. AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.  
2]EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG. IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.

SOWIE NACH ART UND DAUER DES VOLLZUGS

Z E N T

VOLLZUGSDAUER

MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR		MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE		MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE		MEHR ALS 5 JAHRE BIS EINSCHL. 10 JAHRE		MEHR ALS 10 JAHRE BIS EINSCHL. 15 JAHRE		LEBENSLANG		UNBESTIMMTE DAUER		LFO NR.
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

INSGESAMT

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
1,7	3,3	1,9	1,6	0,8	1,1	0,3	2,1	-	-	-	-	-	29,1	-	2
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
0,2	0,7	0,1	-	0,0	0,4	0,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-	4
0,5	-	0,4	0,4	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-	-	9,5	-	5
1,0	2,7	1,4	1,2	0,6	0,8	0,2	2,1	-	-	-	-	-	17,6	-	6
8,1	2,7	12,9	6,6	7,7	2,7	2,9	2,1	-	-	-	-	-	47,7	-	7
2,0	1,3	2,9	1,2	1,3	-	0,4	2,1	-	-	-	-	-	13,1	-	8
2,6	-	4,7	2,3	2,5	0,4	0,8	-	-	-	-	-	-	17,6	-	9
3,5	1,3	5,3	3,1	3,8	2,3	1,7	-	-	-	-	-	-	17,1	-	10
90,2	94,0	85,2	91,8	91,5	96,2	96,8	95,8	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	23,1	-	11
18,4	15,3	19,6	10,2	16,7	11,9	11,7	9,4	2,9	-	2,1	-	-	22,1	-	12
23,0	20,0	21,3	20,7	23,3	25,3	27,5	21,9	23,2	29,2	12,7	8,3	1,0	-	-	13
16,5	13,3	14,9	17,6	16,8	17,2	19,9	16,7	24,0	25,0	15,2	12,5	-	-	-	14
11,3	10,7	10,7	14,1	12,4	13,0	13,2	15,6	17,0	35,0	21,2	22,9	-	-	-	15
8,4	17,3	7,4	10,5	8,6	8,8	10,0	12,5	13,6	12,5	15,6	20,8	-	-	-	16
6,6	7,3	5,9	9,0	6,9	6,1	7,7	9,4	10,1	-	14,6	18,8	-	-	-	17
3,4	5,3	3,1	4,7	3,8	6,9	3,9	2,1	5,1	4,2	8,8	8,3	-	-	-	18
1,6	2,7	1,6	2,7	1,8	3,8	1,8	4,2	2,4	-	3,8	2,1	-	-	-	19
0,7	2,0	0,5	1,6	0,7	1,5	0,7	3,1	1,1	4,2	2,4	2,1	-	-	-	20
0,2	-	0,1	0,4	0,3	0,8	0,2	-	0,3	-	1,3	2,1	-	-	-	21
0,1	-	0,0	0,4	0,1	0,8	0,2	1,0	0,3	-	2,4	2,1	-	-	-	22

STRAFE 1)

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	23
0,3	-	0,5	0,9	0,4	0,8	0,1	-	-	-	-	-	-	20,0	-	24
0,0	-	0,0	0,4	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
0,1	-	0,1	-	0,1	0,4	0,1	-	-	-	-	-	-	20,0	-	26
0,2	-	0,4	0,4	0,2	0,4	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	27
99,7	100,0	99,5	99,1	99,6	99,2	99,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	80,0	-	28
14,3	7,1	15,6	7,5	12,4	7,9	7,4	6,9	2,9	-	2,1	-	-	80,0	-	29
27,3	23,6	27,3	23,2	27,4	27,4	29,6	21,8	23,2	29,2	12,7	8,3	-	-	-	30
19,7	15,7	19,1	19,7	19,6	18,7	21,6	18,4	24,0	25,0	15,2	12,5	-	-	-	31
13,5	12,6	13,7	15,8	14,5	14,1	14,4	17,2	17,0	25,0	21,2	22,9	-	-	-	32
10,0	20,5	9,5	11,8	10,1	9,5	10,9	13,8	13,6	12,5	15,6	20,8	-	-	-	33
7,8	8,7	7,5	10,1	8,1	6,6	8,4	10,3	10,1	-	14,6	18,8	-	-	-	34
4,0	6,3	4,0	5,3	4,4	7,5	4,3	2,3	5,1	4,2	8,8	8,3	-	-	-	35
1,9	3,1	2,0	3,1	2,1	4,1	2,0	4,6	2,4	-	3,8	2,1	-	-	-	36
0,8	2,4	0,6	1,8	0,8	1,7	0,8	3,4	1,1	4,2	2,4	2,1	-	-	-	37
0,2	-	0,2	0,4	0,3	0,8	0,3	-	0,3	-	1,3	2,1	-	-	-	38
0,2	-	0,1	0,4	0,1	0,8	0,2	1,1	0,3	-	2,4	2,1	-	-	-	39

STRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	40
2,1	-	5,8	33,3	13,2	50,0	3,4	-	-	-	-	-	-	20,0	-	41
0,4	-	0,2	16,7	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
0,7	-	1,2	-	3,7	25,0	1,7	-	-	-	-	-	-	20,0	-	43
1,1	-	4,4	16,7	8,7	25,0	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	44
97,9	100,0	94,2	66,7	86,8	50,0	96,6	100,0	-	-	-	-	-	80,0	-	45
70,7	100,0	73,5	66,7	66,7	50,0	54,7	75,0	-	-	-	-	-	80,0	-	46
27,1	-	20,7	-	20,1	-	41,9	25,0	-	-	-	-	-	-	-	47

STRAFE 2)

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	48
10,6	21,7	8,8	14,3	5,7	15,0	3,3	22,2	-	-	-	-	-	29,9	-	49
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
1,0	4,3	0,4	-	0,3	5,0	0,3	-	-	-	-	-	-	2,1	-	51
3,3	-	2,0	3,6	1,0	-	0,6	-	-	-	-	-	-	9,8	-	52
6,1	17,4	6,4	10,7	4,4	10,0	2,4	22,2	-	-	-	-	-	18,0	-	53
48,9	17,4	57,1	53,6	51,4	25,0	34,0	22,2	-	-	-	-	-	48,5	-	54
12,3	8,7	13,0	7,1	8,9	-	4,7	22,2	-	-	-	-	-	13,4	-	55
15,7	-	21,1	21,4	17,2	-	9,2	-	-	-	-	-	-	17,5	-	56
20,9	8,7	23,0	25,0	25,3	25,0	20,1	-	-	-	-	-	-	17,5	-	57
40,5	60,9	34,1	32,1	42,9	60,0	62,7	55,6	-	-	-	-	-	21,6	-	58
40,0	60,9	33,9	32,1	42,7	60,0	59,5	33,3	-	-	-	-	-	20,6	-	59
0,6	-	0,3	-	0,2	-	3,3	22,2	-	-	-	-	-	1,0	-	60

5 STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE AM 31.3.1987 NACH DER ART UND HAEUFIGKEIT

LFD NR.	ART DER VORSTRAFEN, HAEUFIGKEIT DER VORSTRAFEN WIEDEREINLIEFERUNGSABSTAND	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				VOLLZUG VON							
		INSGES.	DAR, IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		DAVON IM ALTER VON...					
								18 - 21		21			
								ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
1	STRAFGEF.U.SICHERUNGSV. INSGES.	42463	8213	40983	1480	36987	1376	111	5	73	4	4585	110
2	NICHT VORBESTRAFT	11316	2372	10714	602	8090	520	48	2	31	1	1434	53
3	VORBESTRAFT	31147	5841	30269	878	28897	856	63	3	42	3	3151	57
NACH DER ART													
4	GELDSTRAFE ALLEIN	3897	1182	3708	159	3754	152	13	2	8	2	577	14
5	JUGENDSTR. UND/ODER FREIHEITSSST	8582	1320	8244	236	6796	226	37	1	29	1	1415	20
6	-JUGENDSTRAFE ALLEIN	4027	575	3967	40	2305	28	35	1	29	1	1158	13
7	-FREIHEITSSTRAFE ALLEIN	4555	745	4357	198	4493	198	2	-	-	-	257	7
8	-JUGENDSTRAFE UND GELDSTRAFE	1151	204	1137	14	1077	13	6	-	4	-	366	2
9	-FREIHEITSSTRAFE U.GELDSTRAFE	9178	2014	8808	370	9122	369	4	-	-	-	239	11
10	-JUGENDSTRAFE U.FREIHEITSSTR. 1)	7276	1022	7209	67	7183	66	1	-	-	-	473	9
11	-FREIHEITSSTRAFE U.SICHERUNGS- VERWAHRUNG 1)	71	3	70	1	43	1	-	-	-	-	-	-
12	-JUGENDSTRAFE, FREIHEITSSTRAFE SICHERUNGSVERWAHRUNG	59	5	59	-	33	-	-	-	-	-	-	-
13	SONST. STRAFVERBINDUNGEN UND FREIHEITSENTZ. MASSREGELN	933	91	904	25	887	29	2	-	1	-	81	1
NACH DER HAEUFIGKEIT													
14	1 MAL	6619	1273	6396	223	5359	206	33	3	26	3	1286	26
15	2 MAL	4879	940	4741	136	4367	135	17	-	6	-	838	11
16	3 MAL	3855	792	3725	126	3663	125	7	-	5	-	470	10
17	4 MAL	3039	608	2925	114	2853	114	1	-	1	-	266	4
18	5 BIS 10 MAL	9076	1645	8829	247	8951	246	5	-	4	-	280	4
19	11 BIS 20 MAL	3198	506	3173	25	3129	25	-	-	-	-	10	-
20	21 MAL UND OEFTER	481	73	476	5	475	5	-	-	-	-	1	-
NACH DEM WIEDEREIN													
21	WIEDER EINGEWIESEN ZUSAMMEN	23858	3527	23314	544	22662	534	38	-	25	-	2037	30
22	IM 1. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	6864	731	6721	143	6226	135	26	-	16	-	868	14
23	IM 2. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	5559	799	5464	95	5214	94	9	-	6	-	593	7
24	IM 3. BIS 5. JAHR N.D. ENTLASSUNG	7653	1496	7448	205	7463	204	2	-	1	-	541	9
25	IM 6. JAHR N.D. ENTL. UND SPAETER	3762	901	3681	10*	3759	101	1	-	-	-	35	-
P R O													
26	STRAFGEF.U.SICHERUNGSV. INSGES.	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
27	NICHT VORBESTRAFTE	26,6	28,9	26,1	40,7	21,9	37,6	43,2	40,0	42,5	25,0	31,3	48,2
28	VORBESTRAFTE	73,4	71,1	73,9	59,3	78,1	62,2	56,8	60,0	57,5	75,0	68,7	51,8
NACH DER ART													
29	GELDSTRAFE ALLEIN	9,2	14,4	9,1	10,7	10,1	11,0	11,7	40,0	11,0	50,0	12,6	12,7
30	JUGENDSTR. UND/ODER FREIHEITSSST	20,2	16,1	20,4	16,1	18,4	16,4	33,3	20,0	35,7	25,0	30,9	18,2
31	-JUGENDSTRAFE ALLEIN	9,5	7,0	9,7	2,7	6,2	2,0	31,5	20,0	39,7	25,0	25,3	11,8
32	-FREIHEITSSTRAFE ALLEIN	10,7	9,1	10,6	13,4	12,1	14,4	1,8	-	-	-	5,6	6,4
33	-JUGENDSTRAFE UND GELDSTRAFE	2,7	2,5	2,8	0,9	2,9	0,9	5,4	-	5,5	-	8,0	1,8
34	-FREIHEITSSTRAFE U.GELDSTRAFE	21,6	24,5	21,5	25,0	24,7	26,8	3,6	-	-	-	5,2	10,0
35	-JUGENDSTRAFE U.FREIHEITSSTR. 1)	17,1	12,4	17,6	4,6	19,4	4,8	0,9	-	-	-	10,3	8,2
36	-FREIHEITSSTRAFE U.SICHERUNGS- VERWAHRUNG 1)	0,2	-	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-
37	-JUGENDSTRAFE, FREIHEITSSTRAFE SICHERUNGSVERWAHRUNG 1)	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-
38	SONST. STRAFVERBINDUNGEN UND FREIHEITSENTZ. MASSREGELN	2,2	1,1	2,2	2,0	2,4	2,1	1,8	-	1,4	-	1,8	0,5
NACH DER HAEUFIGKEIT													
39	1 MAL	15,6	15,5	15,6	15,0	14,5	15,0	29,7	60,0	35,6	75,0	28,0	25,5
40	2 MAL	11,5	11,4	11,6	9,3	11,8	9,8	15,3	-	8,2	-	18,3	10,0
41	3 MAL	9,1	9,6	9,1	8,2	9,9	5,1	6,3	-	6,8	-	10,3	9,1
42	4 MAL	7,2	7,4	7,1	7,7	8,0	8,3	0,9	-	1,4	-	5,8	3,6
43	5 BIS 10 MAL	21,4	20,1	21,5	16,7	24,2	17,9	4,5	-	5,5	-	6,1	3,6
44	11 BIS 20 MAL	7,5	6,2	7,7	1,7	8,5	1,8	-	-	-	-	0,2	-
45	21 MAL UND OEFTER	1,1	0,9	1,2	0,3	1,3	0,4	-	-	-	-	-	-
NACH DEM WIEDEREIN													
46	WIEDER EINGEWIESEN ZUSAMMEN	56,2	47,8	56,9	36,7	61,3	38,8	34,2	-	34,2	-	44,4	27,3
47	IM 1. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	16,2	8,9	16,4	9,6	16,8	9,8	23,4	-	24,7	-	18,5	12,7
48	IM 2. JAHR NACH DER ENTLASSUNG	13,1	9,7	13,3	6,4	14,1	6,8	8,1	-	8,2	-	12,9	6,4
49	IM 3. BIS 5. JAHR N.D. ENTLASSUNG	18,0	18,2	18,2	13,2	20,2	14,8	1,6	-	1,4	-	11,8	6,2
50	IM 6. JAHR N.D. ENTL. UND SPAETER	8,9	11,0	9,0	6,6	10,2	7,3	0,9	-	-	-	0,8	-

1) GEGEBENFALLS AUCH GELDSTRAFE

DER VORSTRAFEN, NACH DEM WIEDEREINLIEFERUNGSABSTAND, NACH ART DES VOLLZUGS UND ALTERSGRUPPE

FREIHEITSSTRAFE				VOLLZUG VON JUGENDSTRAFE											SICHERUNGSVERWAHRUNG	LFD NR.
BIS UNTER... JAHREN				DAVON												
- 25				INSGESAMT		BESTIMMTE DAUER		UNBESTIMMTE DAUER		FREIHEITSSTRAFE (P. 114 JGG)		ZUS.				
DARUNTER AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN (P. 92 JGG)				ZUS.   WEIBL.		ZUS.   WEIBL.		ZUS.   WEIBL.		ZUS.   WEIBL.		ZUS.   WEIBL.		ZUS.		
				25 - 30		30 - 40		40 UND MEHR								
				ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	

Z A H L

1015	18	9574	327	12474	462	9843	472	5251	104	4987	104	194	-	70	-	225	1
277	10	2295	133	2367	153	1946	179	3223	82	3078	82	124	-	21	-	3	2
738	8	7679	194	10107	309	7897	293	2028	22	1909	22	70	-	49	-	222	3

DER VORSTRAFEN

94	1	1293	44	1180	57	691	35	141	7	136	7	2	-	3	-	2	4
417	5	1835	46	1808	72	1703	87	1739	12	1636	12	67	-	36	-	45	5
377	3	871	7	202	5	39	2	1721	12	1620	12	67	-	34	-	1	6
37	2	964	39	1606	67	1664	85	18	-	16	-	-	-	2	-	44	7
102	-	505	10	177	-	23	1	74	1	69	1	-	-	5	-	-	8
24	2	1544	53	3505	146	3830	199	9	1	9	1	-	-	-	-	47	9
87	-	2244	29	3091	24	1374	4	29	1	26	1	-	-	3	-	64	10
-	-	-	-	1	-	42	1	-	-	-	-	-	-	-	-	28	11
-	-	1	-	3	-	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	12
17	-	257	12	342	10	205	6	36	-	33	-	1	-	2	-	10	13

DER VORSTRAFEN

328	5	1783	53	1347	64	910	58	1256	17	1195	17	39	-	22	-	4	14
206	2	1626	36	1248	50	638	36	501	3	461	3	25	-	15	-	11	15
102	-	1310	37	1197	51	679	27	175	1	167	1	4	-	4	-	17	16
56	-	1029	33	1099	38	558	39	62	-	57	-	1	-	4	-	24	17
46	1	1804	32	4161	96	2701	114	34	1	29	1	1	-	4	-	91	18
-	-	123	1	1021	9	1975	15	-	-	-	-	-	-	-	-	69	19
-	-	4	-	34	1	436	4	-	-	-	-	-	-	-	-	6	20

LIEFERUNGSABSTAND

516	3	5600	114	8244	189	6743	201	976	10	926	10	22	-	28	-	220	21
195	2	1816	36	2067	49	1449	36	537	8	508	8	15	-	14	-	101	22
158	1	1483	23	1839	31	1290	33	298	1	264	1	7	-	7	-	47	23
156	-	1895	44	2860	78	2165	73	138	1	131	1	-	-	7	-	52	24
7	-	406	11	1478	31	1839	59	3	-	3	-	-	-	-	-	20	25

Z E N T

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	26
27,3	55,6	23,0	40,7	19,0	33,1	19,8	37,9	61,4	78,8	61,7	78,8	63,9	-	30,0	-	1,3	27
72,7	44,4	77,0	59,3	81,0	66,9	80,2	62,1	38,6	21,2	38,3	21,2	36,1	-	70,0	-	98,7	28

DER VORSTRAFEN

9,3	5,6	13,0	13,5	5,5	12,3	7,0	7,4	2,7	6,6	2,7	6,6	1,0	-	4,3	-	0,9	25
40,8	27,8	18,4	14,1	14,5	15,6	17,3	18,4	33,1	11,3	32,6	11,3	34,5	-	51,4	-	20,0	30
37,1	16,7	8,7	2,1	1,6	1,1	0,4	0,4	32,8	11,3	32,5	11,3	34,5	-	46,6	-	0,4	31
3,6	11,1	9,7	11,9	12,9	14,5	16,9	16,0	0,3	-	0,3	-	-	-	2,9	-	19,6	32
10,0	-	5,1	3,1	1,4	-	0,2	0,2	1,4	0,9	1,4	0,9	-	-	7,1	-	-	33
2,4	11,1	15,5	16,2	28,1	31,6	38,9	33,7	0,2	0,9	0,2	0,9	-	-	-	-	20,9	34
8,6	-	22,5	8,9	24,8	5,2	14,0	0,8	0,6	0,9	0,5	0,9	-	-	4,3	-	28,4	35
-	-	-	-	-	-	0,4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	12,4	36
-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11,6	37
1,7	-	2,6	3,7	2,7	2,2	2,1	1,3	0,7	-	0,7	-	0,5	-	2,5	-	4,4	38

DER VORSTRAFEN

32,3	27,8	17,9	16,2	10,2	13,9	9,2	12,3	23,9	16,0	24,0	16,0	20,1	-	31,4	-	1,8	39
20,3	11,1	16,3	11,6	10,0	10,8	6,5	7,6	9,5	2,8	9,2	2,8	12,9	-	21,4	-	4,9	40
10,0	-	13,1	11,3	5,6	11,0	6,9	5,7	3,3	0,9	3,3	0,9	2,1	-	5,7	-	7,6	41
5,5	-	10,3	10,1	8,8	5,2	5,7	8,3	1,2	-	1,1	-	0,5	-	5,7	-	10,7	42
4,5	5,6	18,1	9,8	33,4	20,8	27,4	24,2	0,6	0,9	0,6	0,9	0,5	-	5,7	-	40,4	43
-	-	1,2	0,3	8,2	1,9	20,1	3,2	-	-	-	-	-	-	-	-	30,7	44
-	-	-	-	0,3	0,2	4,4	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	45

LIEFERUNGSABSTAND

50,6	16,7	56,1	34,9	66,1	40,9	68,5	42,6	18,6	9,4	18,6	9,4	11,3	-	40,0	-	97,8	46
19,2	11,1	18,2	11,0	16,6	10,6	14,7	7,6	10,2	7,5	10,2	7,5	7,7	-	20,0	-	44,9	47
15,6	5,6	14,9	7,0	14,7	6,7	13,1	7,0	5,7	0,9	5,7	0,9	3,6	-	10,0	-	20,9	48
15,4	-	19,0	13,5	22,9	16,9	22,0	15,5	2,6	0,9	2,6	0,9	-	-	10,0	-	23,1	49
0,7	-	4,1	3,4	11,8	6,7	16,7	12,5	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	8,9	50

LFG. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFATENGGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS- DA-			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		IM ALTER VON...	
						ZUS.	WEIBL.	18-21 ZUS.	WEIBL.
1	STRAFATATEN INSGESAMT	42463	8213	40983	1480	36987	1376	111	5
	NACH HAUPTDELIKTSGRUPPEN .....								
2	I. STRAFATATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG (AUSSER UNERLAUBTEM ENTFERNEN VOM UN- FALLORT) UND IM AMT (80-168 UND 331-358 AUSSER 142)	651	151	609	42	606	39	-	-
3	II. STRAFATATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184 C)	2947	369	2528	19	2278	18	6	-
4	III. ANDERE STRAFATATEN GEGEN DIE PERSON AUSSER IM STRASSENVERKEHR (169-173, 185-241 A AUSSER 222 UND 230 I.V.M. VERKEHRSUNFALL)	6987	986	6374	213	5832	192	13	1
5	IV. DIEBSTAHM UND UNTERSCHLAGUNG (242-248 C)	13475	2570	13090	425	10712	389	41	3
6	V. RAUB UND ERPRESSUNG, RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (249-256, 316 A)	6197	996	6093	104	5187	89	16	-
7	VI. ANDERE VERMOEGENSDELIKTE (257-305 A)	5470	1395	5064	406	5245	396	12	-
8	VII. GEMEINGEFAEHRliche STRAFATATEN - EINSCHL. UMWELT- STRAFATATEN - AUSSER IM STRASSENVERKEHR (306-330 D AUSSER 315 B, 315 C, 316, 316 A UND 323 A I.V.M. VERKEHRSUNFALL)	750	139	737	13	671	12	2	-
9	VIII. STRAFATATEN IM STRASSENVERKEHR (142, 315 B, 315 C UND 316: 222, 230, 323 A I.V.M. VERKEHRSUNFALL UND NACH DEM STVG)	3055	1101	3021	34	2948	34	12	-
10	IX. STRAFATATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGE- SETZEN (AUSSER STGB UND STVG)	3731	806	3507	224	3504	207	9	1
	NACH STRAFATENGGRUPPEN .....								
11	STRAFATATEN OHNE STRAFATATEN IM STRASSENVERKEHR .....	39410	7112	37962	1448	34039	1342	99	5
12	STRAFATATEN (OHNE STRAFATATEN IM STRASSENVERKEHR) NACH DEM STGB ZUSAMMEN .....	35677	6606	34455	1222	30535	1135	90	4
13	FRIEDENSVERRAT, HOCHVERRAT UND GEFAEHRDUNG DES DEMOKRATISCHEN RECHTSSTAATES (80-92 B)	4	-	4	-	3	-	-	-
14	LANDESVERRAT UND GEFAEHRDUNG DER AEUSSEREN SICHERHEIT (93-101 A)	10	2	10	-	10	-	-	-
15	STRAFATATEN GEGEN AUSLAENDISCHE STAATEN (102-104 A)	1	-	1	-	1	-	-	-
16	STRAFATATEN GEGEN VERFASSUNGSORGANE SOWIE BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN (105-108 D)	1	-	1	-	1	-	-	-
17	STRAFATATEN GEGEN DIE LANDESVERTEIDIGUNG (109-109 K)	-	-	-	-	-	-	-	-
18	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT (111-121) DARUNTER: - WIDERSTAND GEGEN VOLLSTRECKUNGSBEAMTE (113)	114	15	105	5	108	3	-	-
20	STRAFATATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG (123-140, 144-145 D)	117	26	106	11	105	11	-	-
21	GELD- UND WERTZEICHENFAELSCHUNG (146-152 A)	102	32	98	4	100	4	-	-
22	FALSCH E UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID (153-163) DARUNTER: - MEINEID (154)	185	53	170	15	175	15	-	-
24	FALSCH E VERDAECHTIGUNG (164, 165)	54	11	52	2	47	2	-	-
25	STRAFATATEN, WELCHE SICH AUF RELIGION UND WELT- ANSCHAUUNG BEZIEHEN (166-168)	2	-	2	-	2	-	-	-
26	STRAFATATEN GEGEN DEN PERSONENSTAND, DIE EHE UND DIE FAMILIE (169-173) DARUNTER: - VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT (170 B)	590	262	579	11	590	11	-	-
27		586	260	576	10	586	10	-	-

FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGSVERWAHRUNG	LFD. NR.
VON				DAVON									
BIS UNTER... JAHREN				IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN									
21-25		25 UND MEHR		INSGESAMT		14-18		18-21		21 UND MEHR		ZUS.	
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.		
4585	110	32291	1261	5251	104	463	10	2662	37	2126	62	225	1
61	2	545	37	45	3	2	-	21	1	22	2	-	2
242	2	2030	16	196	1	20	-	94	1	82	-	73	3
519	12	5300	179	740	21	35	5	322	4	383	12	15	4
1794	35	8877	351	2695	36	306	4	1464	19	925	13	68	5
868	7	4303	82	974	15	81	3	518	6	375	6	36	6
267	12	4970	384	190	10	6	2	91	3	99	5	25	7
68	1	601	11	72	1	5	-	37	1	30	-	7	8
344	6	2592	28	107	-	5	-	45	-	57	-	-	9
422	33	3073	173	226	17	3	1	70	2	153	14	1	10
4241	104	29699	1233	5144	104	458	15	2617	37	2069	52	225	11
3819	71	26626	1060	4918	87	455	14	2547	35	1916	38	224	12
-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	13
-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
21	-	119	6	17	3	-	-	9	1	8	2	-	18
17	-	91	3	6	2	-	-	3	1	3	1	-	19
12	-	97	11	8	-	-	-	4	-	4	-	-	20
7	1	93	3	2	-	-	-	-	-	2	-	-	21
17	1	158	14	10	-	-	-	7	-	3	-	-	22
5	-	47	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	23
4	-	43	2	7	-	2	-	1	-	4	-	-	24
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
10	-	580	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
10	-	576	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFATENGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS-			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		DA-	
						ZUS.	WEIBL.	IM ALTER VON...	
							ZUS.	WEIBL.	18-21
28	STRAFATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG (174-184 C)	2547	369	2528	19	2278	18	6	-
	DARUNTER:								
29	-SEXUELLER MISSBRAUCH ABHAENIGER (174, 174 A, 174 B)	35	5	35	-	35	-	-	-
30	-HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN (175)	9	2	9	-	9	-	-	-
31	-SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN (176 ABS. 1-3 UND 5)	484	69	482	2	450	2	-	-
32	-VERGEWALTIGUNG (177 ABS. 1)	1499	213	1496	3	1323	3	6	-
33	-SEXUELLE NOETIGUNG UND SEXUELLER MISSBRAUCH WIDERSTANDSUNFAEHIGER (178 ABS. 1, 179)	391	52	387	4	339	4	1	-
34	-SEXUELLER MISSBRAUCH MIT TODESFOLGE (176 ABS. 4, 177 ABS. 3, 178 ABS. 3)	5	-	5	-	4	-	-	-
35	-PROSTITUTION (180 A, 184 A, 184 B)	40	10	31	9	38	8	-	-
36	-ZUHAELTEREI (181 A)	50	10	50	-	49	-	-	-
37	-EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES (183, 183 A)	15	5	15	-	14	-	-	-
38	-VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER SCHRIFTEN (184)	1	-	-	1	1	1	-	-
39	BELEIDIGUNG (185-200)	70	14	65	5	65	5	1	1
40	VERLETZUNG DES PERSOENLICHEN LEBENS- UND GE- HEIMBEREICHES (201-205)	-	-	-	-	-	-	-	-
41	STRAFATEN GEGEN DAS LEBEN (211-222)	3588	314	3426	162	3188	144	4	-
	DARUNTER:								
42	-VOLLENDETER MORD (211)	1734	108	1655	79	1529	72	2	-
43	-VERSUCHTER MORD (211, 23)	422	36	394	28	362	22	1	-
44	-TOTSCHLAG (212, 213)	1403	189	1350	53	1273	48	1	-
45	-KINDESTOETUNG (217)	1	-	-	1	1	1	-	-
46	-ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT (218, 218 B, 219)	-	-	-	-	-	-	-	-
47	-FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR (222)	25	9	25	-	20	-	-	-
48	KOERPERVERLETZUNG (223-233)	1920	324	1893	27	1619	25	5	-
	DARUNTER:								
49	-KOERPERVERLETZUNG (223)	526	93	522	4	466	4	2	-
50	-GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG (223 A)	1149	195	1138	11	932	9	2	-
51	-MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE (223 B)	12	2	9	3	12	3	-	-
52	-SCHWERE KOERPERVERLETZUNG (224, 225)	42	7	41	1	38	1	1	-
53	-KOERPERVERLETZUNG MIT TODESFOLGE (226)	151	22	143	8	127	8	-	-
54	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR (230)	37	5	37	-	34	-	-	-
55	STRAFATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT (234-241 A)	419	72	411	8	370	7	3	-
56	DIEBSTAHL UND UNTERSCHLAGUNG (242-248 C)	13475	2570	13050	425	10712	389	41	3
	DAVON:								
57	-DIEBSTAHL (242)	4232	786	3888	344	3652	321	16	2
58	-EINBRUCHDIEBSTAHL (243 ABS. 1 NR. 1)	7643	1498	7594	49	5768	37	22	1
59	-SONSTIGER DIEBSTAHL IN BESONDERS SCHWEREN FAELLEN (243 ABS. 1 NR. 2-6)	813	130	798	15	637	15	1	-
60	-DIEBSTAHL MIT WAFFEN (244 ABS. 1 NR. 1 UND 2)	287	45	285	2	203	2	1	-
61	-BANDENDIEBSTAHL (244 ABS. 1 NR. 3)	183	36	180	3	155	2	-	-
62	-UNTERSCHLAGUNG (246)	258	61	246	12	244	12	1	-
63	-UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES UND ENTZIEHUNG ELEKTRISCHER ENERGIE (248 B, 248 C)	59	14	59	-	53	-	-	-

FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE



NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHE- RUNGS- VER- WAH- RUNG	LFD. NR.
VON				DAVON									
BIS UNTER... JAHREN				INSGESAMT		IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN						ZUS.	
21-25 ZUS.   WEIBL.		25 UND MEHR ZUS.   WEIBL.		ZUS.	WEIBL.	14-18 ZUS.   WEIBL.		18-21 ZUS.   WEIBL.		21 UND MEHR ZUS.   WEIBL.			
242	2	2030	16	196	1	20	-	94	1	82	-	73	28
-	-	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
11	-	439	2	15	-	3	-	4	-	8	-	19	31
187	-	1131	3	136	-	15	-	66	-	50	-	40	32
35	1	303	3	39	-	2	-	19	-	18	-	13	33
-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	34
2	1	36	7	2	1	-	-	1	1	1	-	-	35
1	-	48	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	36
3	-	11	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	37
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
11	1	53	3	5	-	-	-	4	-	1	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
186	8	2998	136	389	18	17	4	136	4	236	10	11	41
68	4	1459	68	199	7	8	-	61	2	130	5	6	42
37	-	324	22	60	6	4	3	23	-	33	3	-	43
77	4	1195	44	125	5	5	1	50	2	70	2	5	44
-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
3	-	17	-	5	-	-	-	2	-	3	-	-	47
266	3	1348	22	297	2	16	1	154	-	127	1	4	48
77	-	387	4	60	-	3	-	34	-	23	-	-	49
173	1	757	8	213	2	11	1	110	-	92	1	4	50
1	1	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
2	-	32	1	7	-	-	-	4	-	3	-	-	52
10	1	127	7	14	-	2	-	4	-	8	-	-	53
3	-	31	-	3	-	-	-	2	-	1	-	-	54
46	-	321	7	49	1	2	-	28	-	19	1	-	55
1794	35	8877	351	2695	36	306	4	1464	19	925	13	68	56
462	29	3174	290	577	23	60	3	320	13	197	7	3	57
1105	4	4641	32	1845	12	215	1	987	5	643	6	30	58
135	1	501	14	171	-	21	-	99	-	51	-	5	59
46	1	156	1	56	-	8	-	31	-	17	-	28	60
15	-	140	2	26	1	2	-	15	1	9	-	2	61
23	-	220	12	14	-	-	-	8	-	6	-	-	62
8	-	45	-	6	-	-	-	4	-	2	-	-	63

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFTATENGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				INSGESAMT		FREIHEITS- DA- IM ALTER VON...	
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	18-21	
								ZUS.	WEIBL.
64	RAUB UND ERPRESSUNG (249-256)	5939	951	5837	102	4985	85	15	-
	DAVON:								
65	-RAUB (249)	945	129	921	24	720	22	5	-
66	-SCHWERER RAUB (250)	2774	425	2733	41	2378	36	3	-
67	-RAUB MIT TODESFOLGE (251)	73	2	72	1	62	1	-	-
68	-RAEUBERISCHER DIEBSTAHL UND RAEUBERISCHE ERPRESSUNG (252, 255)	2057	381	2023	34	1743	28	7	-
69	-ERPRESSUNG (253)	90	14	88	2	82	2	-	-
70	BEGUNSTIGUNG UND MEHLEREI (257-262)	273	75	261	12	259	12	2	-
71	BETRUG UND UNTREUE (263 - 266 B)	3606	971	3340	266	3502	259	7	-
	DARUNTER:								
72	-BETRUG (263)	3125	809	2882	243	3031	236	7	-
73	-SUBVENTIONSBETRUG (264)	40	2	40	-	38	-	-	-
74	-KREDITBETRUG (265 B)	2	2	2	-	2	-	-	-
75	-UNTREUE (266)	145	62	132	13	145	13	-	-
76	URKUNDENFAELSCHUNG (267-282)	1466	325	1339	127	1371	124	3	-
	DARUNTER:								
77	-URKUNDENFAELSCHUNG (267)	1437	320	1311	126	1343	123	3	-
78	KONKURSTRAFATEN (283-283 D)	9	4	9	-	9	-	-	-
	DARUNTER:								
79	-BANKROTT (283, 283 A)	7	2	7	-	7	-	-	-
80	STRAFBARER EIGENNUTZ (284-302 A)	9	4	9	-	8	-	-	-
	DARUNTER:								
81	-UNERLAUBTES GLUECKSSPIEL (284, 284 A, 286)	3	2	3	-	3	-	-	-
82	-WUCHER (302 A)	1	-	1	-	1	-	-	-
83	SACHBESCHAEDIGUNG (303 - 305 A)	107	16	106	1	100	1	-	-
84	GEMEINGEFAEHRliche STRAFATEN (306-315 A, 316 A-323 C)	993	179	979	14	859	11	3	-
	DARUNTER:								
85	-VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG (306-308)	319	85	313	6	266	5	2	-
86	-GEFAEHRDUNG DES BAHN-, SCHIFFS- UND LUFT- VERKEHRS (315, 315 A)	52	18	52	-	44	-	-	-
87	-RAEUBERISCHER ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER (316 A)	258	45	256	2	202	-	1	-
88	-VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL (323 A)	339	56	334	5	324	5	-	-
89	STRAFATEN GEGEN DIE UMWELT (324-330 D)	15	5	14	1	14	1	-	-
90	STRAFATEN IM AMT (331-358)	18	7	17	1	18	1	-	-
91	STRAFATEN (OHNE STRAFATEN NACH DEM STVG) NACH ANDEREN BUNDESGESETZEN ZUSAMMEN	3731	506	3507	224	3504	207	9	1
	DARUNTER:								
92	STRAFATEN NACH DEM WEHRSTRAFGESETZ	88	21	88	-	64	-	1	-
93	STRAFATEN NACH DEN LEBENSMITTELGESETZEN (OHNE MILCHGESETZ)	-	-	-	-	-	-	-	-
94	STRAFATEN NACH DER ABGABENORDNUNG (STEUER- UND ZOLLZUWICHERHANDLUNGEN)	126	66	123	3	126	3	-	-
95	STRAFATEN NACH DEM BETAEBUNGSMITTELGESETZ	3334	367	3120	214	3134	197	7	1
	DAVON:								
96	-STRAFATEN NACH P. 29 ABS. 3, 30 BTMG	2421	279	2289	132	2309	126	4	1
97	-ANDERE VORSAETZliche STRAFATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 1)	913	108	831	82	825	71	3	-
98	-FAHRLAESSIGE STRAFATEN GEGEN DAS BTMG (29 ABS. 4)	-	-	-	-	-	-	-	-
99	STRAFATEN NACH LANDESGESETZEN ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-

FUSSNOTEN AM ENDE DIESER TABELLE

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGS- VER- WAH- RUNG	LFD. NR.
VON				INSGESAMT		DAVON							
BIS UNTER...JAHREN						IM ALTER VON... BIS UNTER...JAHREN							
21-25		25 UND MEHR		ZUS.	WEIBL.	14-18		18-21		21 UND MEHR		ZUS.	
ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.			ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.		
832	7	4138	82	918	13	74	3	487	4	357	6	36	64
156	4	559	18	216	2	26	-	124	-	66	2	9	65
376	2	1999	34	388	5	18	-	187	2	183	3	8	66
7	-	55	1	9	-	-	-	4	-	5	-	2	67
280	1	1456	27	297	6	28	3	170	2	99	1	17	68
13	-	69	2	8	-	2	-	2	-	4	-	-	69
24	-	233	12	14	-	-	-	7	-	7	-	-	70
146	8	3349	251	86	7	3	2	40	3	43	2	18	71
116	6	2808	230	78	7	3	2	34	3	41	2	16	72
-	-	38	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	73
-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
1	-	144	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75
82	4	1286	120	88	3	2	-	38	-	48	3	7	76
79	4	1261	119	87	3	2	-	37	-	48	3	7	77
-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	79
-	-	8	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	80
-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	82
15	-	85	1	7	-	1	-	5	-	1	-	-	83
104	1	752	10	127	3	12	-	67	3	48	-	7	84
34	1	230	4	46	1	5	-	25	1	16	-	7	85
5	-	39	-	8	-	-	-	5	-	3	-	-	86
36	-	165	-	56	2	7	-	31	2	18	-	-	87
27	-	297	5	15	-	-	-	5	-	10	-	-	88
-	-	14	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	89
-	-	18	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	90
422	33	3073	173	226	17	3	1	70	2	153	14	1	91
38	-	25	-	24	-	-	-	3	-	21	-	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
2	-	124	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
362	30	2765	166	199	17	3	1	65	2	131	14	1	95
208	14	2097	111	112	6	2	-	31	-	79	6	-	96
154	16	668	55	87	11	1	1	34	2	52	8	1	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99

LFD. NR.	HAUPTDELIKTSGRUPPE STRAFTATENGRUPPE (SOWEIT KEIN ANDERES GESETZ GENANNT P DES STGB)	STRAFGEFANGENE UND SICHERUNGSVERWAHRTE				FREIHEITS-			
		INSGES.	DAR. IM OFFENEN VOLLZUG	MAENNL.	WEIBL.	INSGESAMT		DA- IM ALTER VOR...	
						ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.
100	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR	3055	1101	3021	34	2948	34	12	-
101	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB ZUSAMMEN	2377	858	2353	24	2291	24	8	-
102	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR IN TRUNKENHEIT	2105	775	2084	21	2047	21	7	-
	DAVON:								
103	-UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	201	65	198	3	190	3	1	-
104	-FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	91	50	90	1	84	1	1	-
105	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230 I.V.M. 315 C ABS. 1 NR. 1 A)	129	45	127	2	119	2	1	-
106	-GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315 C ABS. 1 NR. 1 A)	314	104	308	6	309	6	2	-
107	-TRUNKENHEIT IM VERKEHR OHNE FREMSCHADEN (316)	1337	504	1328	9	1313	9	2	-
108	-VOLLRAUSCH I.V.M. EINEM VERKEHRSUNFALL (323 A)	33	7	33	-	32	-	-	-
109	STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR OHNE TRUNKENHEIT	272	83	269	3	244	3	1	-
	DAVON:								
110	-UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT OHNE PERSONENSCHADEN (142)	141	45	138	3	127	3	-	-
111	-FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR (222)	19	6	19	-	17	-	-	-
112	-FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR (230)	29	7	29	-	26	-	-	-
113	-GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVER- KEHR UND GEFAEHRDUNG DES STRASSENVERKEHRS (315 B UND 315 C OHNE 315 C ABS. 1 NR. 1A)	83	25	83	-	74	-	1	-
114	STRAFTATEN NACH DEM STVG ZUSAMMEN	678	243	668	10	657	10	4	-
	DAVON:								
115	-FAHREN OHNE FUEHRERSCHIEIN ODER TROTZ FAHRVERBOTS (21 STVG)	676	243	666	10	655	10	4	-
116	-KENNZEICHENMISSBRAUCH (22, 22 A STVG)	2	-	2	-	2	-	-	-

1) EINSCHL. JUGENDSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 92 JGG AUS DEM JUGENDSTRAFVOLLZUG AUSGENOMMEN SIND.

2) EINSCHL. FREIHEITSSTRAFE BEI VERURTEILTEN, DIE GEMAESS P. 114 JGG IN DER JUGENDSTRAFANSTALT VOLLZOGEN WIRD.

NACH STRAFTATEN UND ART DES VOLLZUGS

STRAFE 1)				JUGENDSTRAFE 2)								SICHERUNGS- VER- WAH- RUNG	LFD. NR.
VON				INSGESAMT		DAVON							
BIS UNTER... JAHREN						IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN							
21-25 ZUS.	WEIBL.	25 UND MEHR ZUS.	WEIBL.	ZUS.	WEIBL.	14-18 ZUS.	WEIBL.	18-21 ZUS.	WEIBL.	21 UND MEHR ZUS.	WEIBL.		
344	6	2592	28	107	-	6	-	45	-	57	-	-	100
279	4	2004	20	84	-	4	-	33	-	49	-	-	101
234	3	1806	18	58	-	1	-	24	-	33	-	-	102
25	-	164	3	11	-	-	-	3	-	8	-	-	103
13	-	70	1	7	-	-	-	2	-	5	-	-	104
18	-	100	2	10	-	-	-	6	-	4	-	-	105
39	1	268	5	5	-	-	-	2	-	3	-	-	106
139	2	1172	7	24	-	1	-	11	-	12	-	-	107
-	-	32	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	108
45	1	198	2	28	-	3	-	9	-	16	-	-	109
25	1	102	2	14	-	3	-	3	-	8	-	-	110
2	-	15	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	111
6	-	20	-	3	-	-	-	1	-	2	-	-	112
12	-	61	-	9	-	-	-	3	-	6	-	-	113
65	2	588	8	21	-	1	-	12	-	8	-	-	114
64	2	587	8	21	-	1	-	12	-	8	-	-	115
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	116

**7 Außerhalb von Justizvollzugsanstalten Untergebrachte nach Art der  
strafrichterlich angeordneten Maßregel der Besserung und Sicherung**

**7.1 Bestand und Bewegung der Untergebrachten 1987**

Art der angeordneten Unterbringung 1)	Bestand am 1.1.			Zugang 2)		Abgang 3)		Bestand am 31.12.		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Psychiatrisches Krankenhaus und Entziehungsanstalt zusammen .....	3 746	3 560	186	2 147	108	2 083 (216)	103 (14)	3 810	3 619	191
Psychiatrisches Krankenhaus (\$ 63 StGB und 126a StPO) .....	2 766	2 626	140	1 183	64	1 196 (80)	68 (7)	2 753	2 617	136
darunter: einstweilige Unterbringung (\$ 126a StPO) .....	388	355	33	592	32	605 (4)	37 (-)	375	347	28
Entziehungsanstalt (\$ 64 StGB) .....	980	934	46	964	44	887 (136)	35 (7)	1 057	1 002	55
darunter: Entziehungsfälle ohne Trunksucht .....	307	275	32	170	21	173 (8)	17 (4)	304	268	36

**7.2 Untergebrachte am 31.3.1987 nach Alter und Familienstand**

Alter Familienstand	Psychiatrisches Krankenhaus und Entziehungsanstalt zusammen			davon 1)					
				psychiatrisches 4) Krankenhaus (\$ 63 StGB)		Entziehungsanstalt (\$ 64 StGB) darunter Entziehungsfälle ohne Trunksucht			
	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Untergebrachte insgesamt .....	3 321	3 189	132	2 274	91	915	41	197	20
darunter:									
Wiederholungsfälle .....	408	401	7	248	6	153	1	22	1
Widerrufsfälle .....	139	137	2	88	2	49	-	5	-
Alter von ... bis unter ... Jahren									
unter 25 .....	376	361	15	244	9	117	6	34	3
25 - 30 .....	670	637	33	382	16	255	17	70	10
30 - 40 .....	1 106	1 071	35	719	21	352	14	82	5
40 - 50 .....	671	648	23	498	20	150	3	8	2
50 - 60 .....	337	324	13	286	12	38	1	3	-
60 - 70 .....	117	108	9	106	9	2	-	-	-
70 und mehr .....	44	40	4	39	4	1	-	-	-
Familienstand									
ledig .....	2 407	2 354	53	1 787	39	567	14	130	6
verheiratet .....	307	272	35	160	18	112	17	23	9
verwitwet .....	72	59	13	52	12	7	1	1	1
geschieden .....	535	504	31	275	22	229	9	43	4

1) Unterbringungsart gemäß richterlicher Anordnung.  
2) Als Zugang zählt nicht nur, wer in eine Anstalt zum Vollzug einer Maßregel der Besserung und Sicherung neu eintritt, sondern auch wer bei Verlegung oder in Widerrufsfällen zum weiteren Vollzug aufgenommen wird.

3) Als Abgang zählt, wer aus der Anstalt infolge Beendigung der Unterbringung (z.B. Ablauf der Unterbringungsfrist, Aufhebung der Maßregel), wegen Verlegung oder durch Tod ausscheidet oder wer bedingt entlassen wird (bedingte Entlassungen sind als Darunter-Zahl in Klammern angegeben).  
4) Ohne einstweilige Unterbringung.

Strafgesetzbuch (StGB)

§ 57. Aussetzung des Strafrestes bei zeitiger Freiheitsstrafe. (1)<sup>1</sup> Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer zeitigen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. zwei Drittel der verhängten Strafe, mindestens jedoch zwei Monate, verbüßt sind,
2. verantwortet werden kann zu erproben, ob der Verurteilte außerhalb des Strafvollzugs keine Straftaten mehr begehen wird, und
3. der Verurteilte einwilligt.

<sup>2</sup> Bei der Entscheidung sind namentlich die Persönlichkeit des Verurteilten, sein Vorleben, die Umstände seiner Tat, sein Verhalten im Vollzug, seine Lebensverhältnisse und die Wirkungen zu berücksichtigen, die von der Aussetzung für ihn zu erwarten sind.

(2) Schon nach Verbüßung der Hälfte einer zeitigen Freiheitsstrafe kann das Gericht die Vollstreckung des Restes zur Bewährung aussetzen, wenn

1. mindestens ein Jahr der Freiheitsstrafe verbüßt ist,
  2. besondere Umstände in der Tat und in der Persönlichkeit des Verurteilten vorliegen und
  3. die übrigen Voraussetzungen des Absatzes 1 erfüllt sind.
- ...

§ 57 a. Aussetzung des Strafrestes bei lebenslanger Freiheitsstrafe. (1)<sup>1</sup> Das Gericht setzt die Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe zur Bewährung aus, wenn

1. fünfzehn Jahre der Strafe verbüßt sind,
2. nicht die besondere Schwere der Schuld des Verurteilten die weitere Vollstreckung gebietet und
3. die Voraussetzungen des § 57 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und 3 vorliegen.

<sup>2</sup> § 57 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.  
...

§ 63. Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus. (1) Hat jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit (§ 20) oder der verminderten Schuldfähigkeit (§ 21) begangen, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus an, wenn die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat ergibt, daß von ihm infolge seines Zustandes erhebliche rechtswidrige Taten zu erwarten sind und er deshalb für die Allgemeinheit gefährlich ist.

...

§ 64. Unterbringung in einer Entziehungsanstalt. (1) Hat Jemand den Hang, alkoholische Getränke oder andere berauschende Mittel im Übermaß zu sich zu nehmen, und wird er wegen einer rechtswidrigen Tat, die er im Rausch begangen hat oder die auf seinen Hang zurückgeht, verurteilt oder nur deshalb nicht verurteilt, weil seine Schuldunfähigkeit erwiesen oder nicht auszuschließen ist, so ordnet das Gericht die Unterbringung in einer Entziehungsanstalt an, wenn die Gefahr besteht, daß er infolge seines Hanges erhebliche rechtswidrige Taten begehen wird.

(2) Die Anordnung unterbleibt, wenn eine Entziehungskur von vornherein aussichtslos erscheint.

Strafprozeßordnung (StPO)

§ 126 a. (Einstweilige Unterbringung)

(1) Sind dringende Gründe für die Annahme vorhanden, daß jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit (§§ 20, 21 des Strafgesetzbuches) begangen hat und daß seine Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt angeordnet werden wird, so kann das Gericht durch Unterbringungsbefehl die einstweilige Unterbringung in einer dieser Anstalten anordnen, wenn die öffentliche Sicherheit es erfordert.

...

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 88. Aussetzung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe. (1) Der Vollstreckungsleiter

kann die Vollstreckung des Restes einer bestimmten Jugendstrafe zur Bewährung aussetzen, wenn der Verurteilte einen Teil der Strafe verbüßt hat und verantwortet werden kann zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird.

(2)<sup>1</sup> Vor Verbüßung von sechs Monaten einer bestimmten Jugendstrafe darf die Aussetzung der Vollstreckung des Restes nur aus besonders wichtigen Gründen angeordnet werden.<sup>2</sup> Sie ist bei einer Jugendstrafe von mehr als einem Jahr nur zulässig, wenn der Verurteilte mindestens ein Drittel der Strafe verbüßt hat.

...

§ 89. Aussetzung des Restes einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer. (1) Hat der zu einer Jugendstrafe von unbestimmter Dauer Verurteilte das Mindestmaß seiner Strafe verbüßt und kann verantwortet werden zu erproben, ob er außerhalb des Jugendstrafvollzugs einen rechtschaffenen Lebenswandel führen wird, so wandelt der Vollstreckungsleiter die Jugendstrafe von unbestimmter Dauer in eine bestimmte um und setzt die Vollstreckung des Strafrestes zur Bewährung aus.

(2)<sup>1</sup> Die Umwandlung erfolgt in der Weise, daß für den Fall des Widerrufs der Strafaussetzung ein Strafrest von mindestens drei Monaten und höchstens einem Jahr zu vollstrecken ist.

<sup>2</sup> Der Strafrest darf zusammen mit dem bereits verbüßten Teil der Strafe das Höchstmaß der Jugendstrafe von unbestimmter Dauer nicht überschreiten.

...

§ 92. Jugendstrafanstalten. (1) Die Jugendstrafe wird in Jugendstrafanstalten vollzogen.

(2)<sup>1</sup> An einem Verurteilten, der das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat und sich nicht für den Jugendstrafvollzug eignet, braucht die Strafe nicht in der Jugendstrafanstalt vollzogen zu werden.<sup>2</sup> Jugendstrafe, die nicht in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird, wird nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen.<sup>3</sup> Hat der Verurteilte das vierundzwanzigste Lebensjahr vollendet, so soll Jugendstrafe nach den Vorschriften des Strafvollzugs für Erwachsene vollzogen werden.

...

§ 114. Vollzug von Freiheitsstrafe in der Jugendstrafanstalt. In der Jugendstrafanstalt dürfen an Verurteilten, die das vierundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben und sich für den Jugendstrafvollzug eignen, auch Freiheitsstrafen vollzogen werden, die nach allgemeinem Strafrecht verhängt worden sind.

#### Betäubungsmittelgesetz (BtMG)

§ 35. Zurückstellung der Strafvollstreckung.

(1) Ist jemand wegen einer Straftat zu einer Freiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren verurteilt worden und ergibt sich aus den Urteilsgründen oder steht sonst fest, daß er die Tat auf Grund einer Betäubungsmittelabhängigkeit begangen hat, so kann die Vollstreckungsbehörde mit Zustimmung des Gerichts des ersten Rechtszuges die Vollstreckung der Strafe, eines Strafrestes oder der Maßregel der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt für längstens zwei Jahre zurückstellen, wenn der Verurteilte sich wegen seiner Abhängigkeit in einer seiner Rehabilitation dienenden Behandlung befindet oder zusagt, sich einer solchen zu unterziehen, und deren Beginn gewährleistet ist. Als Behandlung gilt auch der Aufenthalt in einer staatlich anerkannten Einrichtung, die dazu dient, die Abhängigkeit zu beheben oder einer erneuten Abhängigkeit entgegenzuwirken.

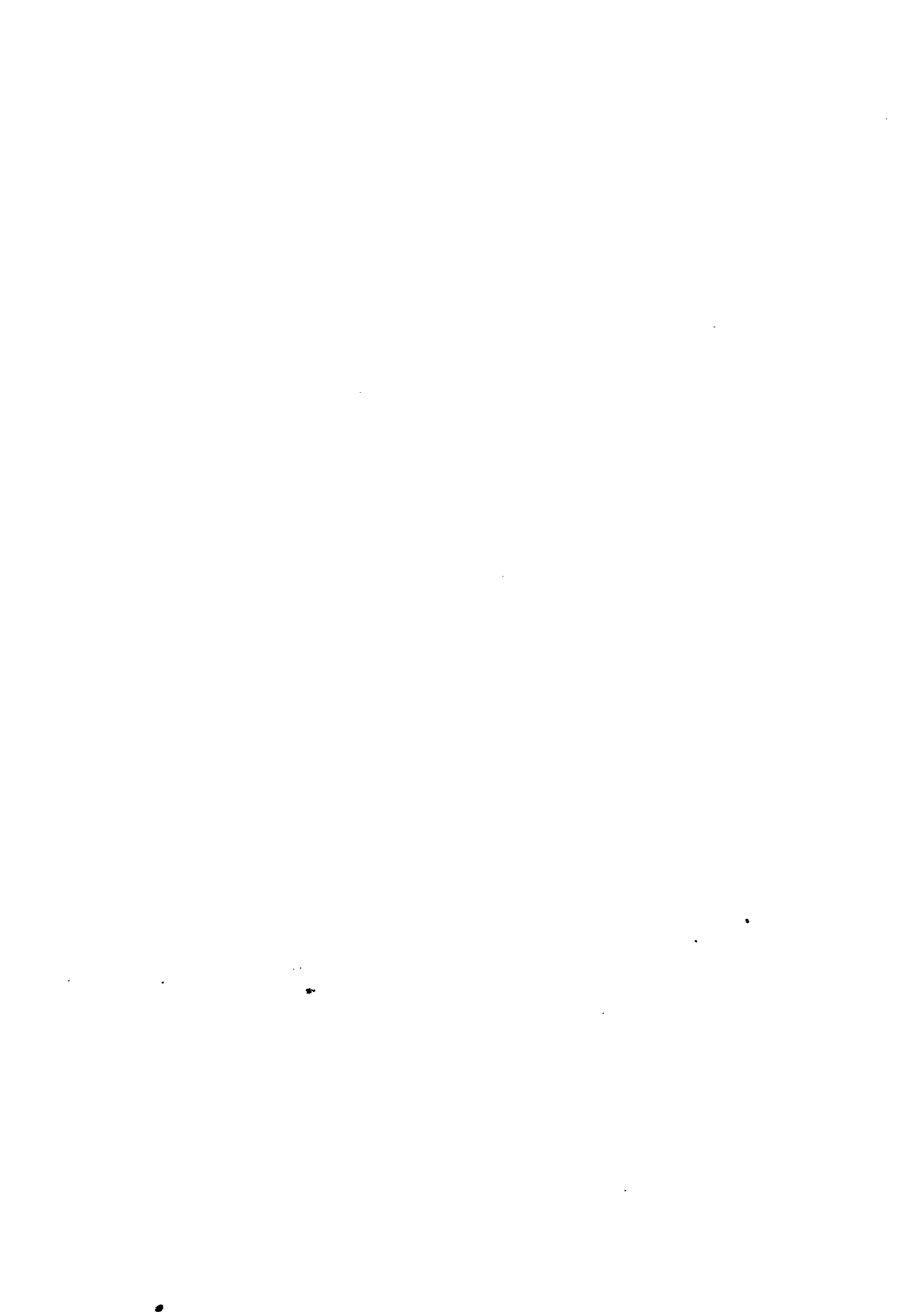
(2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn

1. auf eine Gesamtfreiheitsstrafe von nicht mehr als zwei Jahren erkannt worden ist oder
2. auf eine Freiheitsstrafe oder Gesamtfreiheitsstrafe von mehr als zwei Jahren erkannt worden ist und ein zu vollstreckender Rest der Freiheitsstrafe oder der Gesamtfreiheitsstrafe zwei Jahre nicht übersteigt

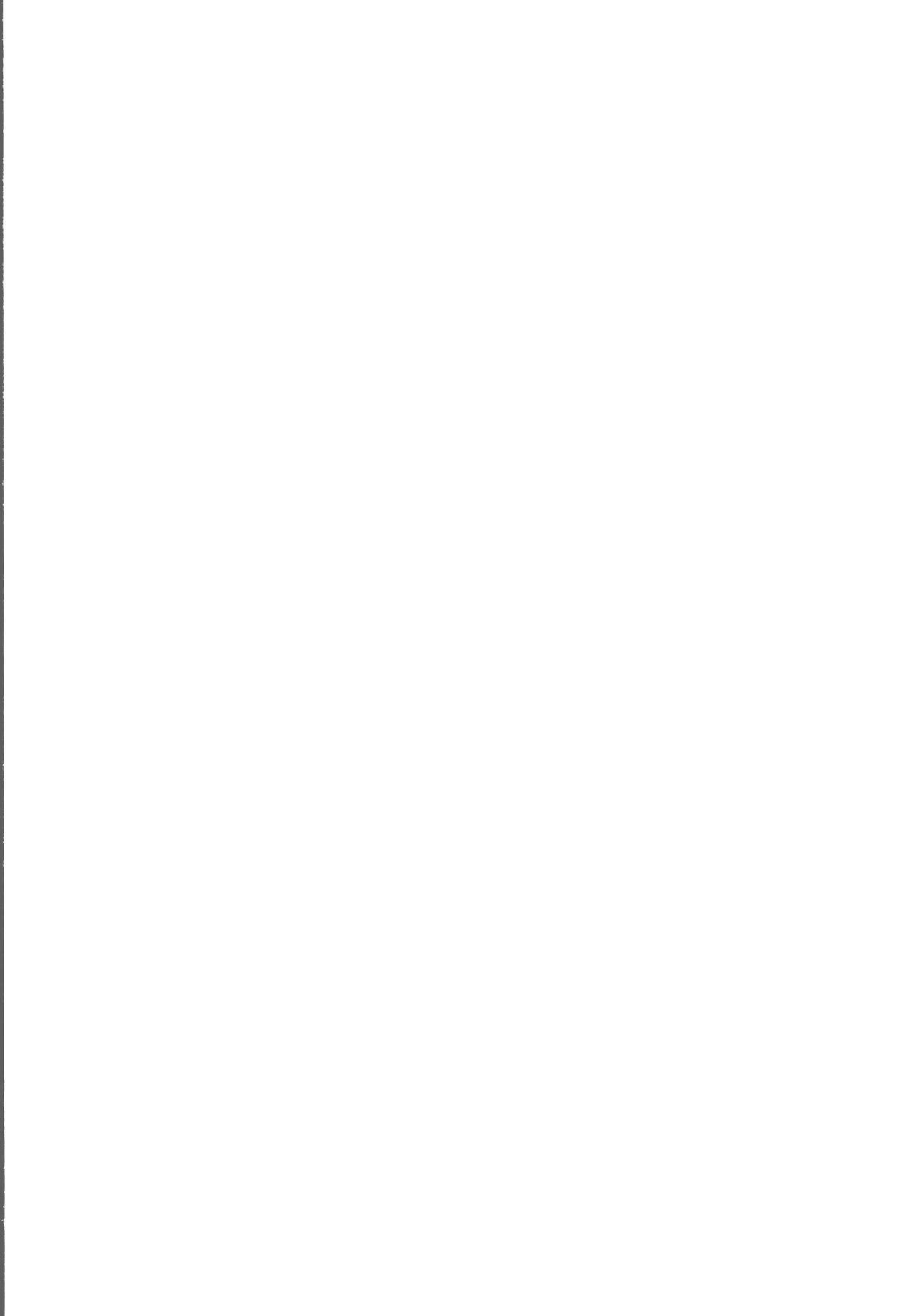
und im übrigen die Voraussetzungen des Absatzes 1 für den ihrer Bedeutung nach überwiegenden Teil der abgeurteilten Straftaten erfüllt sind.

...









# Fachserie 10: Rechtspflege

## Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Rechtspflege

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung bietet eine Auswahl der wichtigsten Ergebnisse aller Rechtspflegestatistiken, die sachlich und regional tiefer gegliedert in den Reihen 2 bis 5 nachgewiesen werden. Die zusammenfassenden Übersichten enthalten ausgewählte Angaben über Organisation, Personal und Geschäftsanfall im Gerichtswesen, die polizeiliche Tatermittlung (Straftaten und Tatverdächtige), die gerichtliche Strafverfolgung (Verurteilte, Entwicklung der Straffälligkeit, Anteil der Straftaten nach Hauptdeliktgruppen), den Strafvollzug (Justizvollzugsanstalten, Strafgefangene und Sicherungsverwahrte) und die Bewährungshilfe, die durch entsprechende Bezugszahlen über die strafmündige Bevölkerung abgerundet sind.

## Reihe 2: Zivilgerichte und Strafgerichte

Dieser Jahresbericht enthält Angaben über den Geschäftsanfall in Zivilprozeß-, Konkurs-, Vergleichs- und Strafsachen sowie dessen Erledigung bei den ordentlichen Gerichten. Die Daten sind gegliedert nach Instanzen und nach OLG-Bezirken sowie nach Art der Erledigung. Ergänzend wird ein Überblick über Gerichte bzw. über Gerichtsbezirke und deren Einwohnerzahl sowie über das Personal der Gerichte und der Staats-(Amts-)anwaltschaften gegeben.

Bis einschl. Berichtsjahr 1980 wurden diese Ergebnisse in zwei getrennten Berichten als Reihe 2.1 „Zivilgerichte“ und Reihe 2.2 „Strafgerichte“ veröffentlicht.

## Reihe 3: Strafverfolgung

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird über die abgeurteilten und verurteilten Personen (Erwachsene, Heranwachsende,

Jugendliche) u.a. nach Straftat, Geschlecht und Art der Entscheidung berichtet. Die Gliederung der Verurteilten wird nach dem Alter zur Tatzeit sowie nach Art und Höhe der erkannten Strafen und der angeordneten Maßnahmen und Maßregeln vorgenommen. Ferner enthalten die Tabellen z.T. Nachweisungen über Nebenstrafen, Untersuchungshaft und Vorstrafen.

## Reihe 4: Strafvollzug

Der jährliche Bericht weist Zahl und Art der Justizvollzugs- und Verwahranstalten in den Bundesländern sowie ihre Belegungsfähigkeit und ihre tatsächliche Belegung nach.

Die Nachweisungen vermitteln einen Überblick über die Zahl der Gefangenen und Verwahrten nach Alter, Geschlecht, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Straftat, Art und Dauer der Strafen oder Maßnahmen, Art des Vollzugs und Häufigkeit der Vorstrafen sowie über Wiedereinlieferungsabstände. Daneben sind für wichtige Merkmale der Strafvollzugsstatistik lange Reihen gebildet.

## Reihe 5: Bewährungshilfe

Die jährlichen Berichte informieren über die hauptamtlichen Bewährungshelfer und die ihnen übertragenen Unterstellungen unter Bewährungsaufsicht. Bei Beendigung einer Unterstellung wird nach Unterstellungs- und Beendigungsgründen sowie nach persönlichen und kriminologischen Merkmalen differenziert.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.